



# BBAG

[www.bbagg-sales.de](http://www.bbagg-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Nach den jüngsten, ab Anfang November geltenden Restriktionen in Sachen Corona sieht es zumindest so aus, als ob Pferderennen hierzulande weiter stattfinden können. Zuschauer wird es aber ziemlich sicher nirgendwo mehr geben in den nächsten Wochen, der Rennsport kann nur hoffen, halbwegs durch den Winter zu kommen, denn da gilt es, die Basis zu stärken. Mit, das sei einmal angemerkt, auf der Sandbahn sehr soliden Rennpreisen, höheren als anderswo. Wenn allerdings wie in Halle zukünftig von jedem, der eine Rennbahn betritt, entsprechende Schnelltests verlangt werden, sieht es schlecht aus. Das ist organisatorisch kaum zu schaffen geschweige denn zu finanzieren. So ist es nur folgerichtig, dass am Samstag keine Rennen auf den Passendorfer Wiesen stattfinden. Für den Veranstalter, der die Bahn nur auf diesen einen Tag präpariert hat, ein schwerer Schlag.

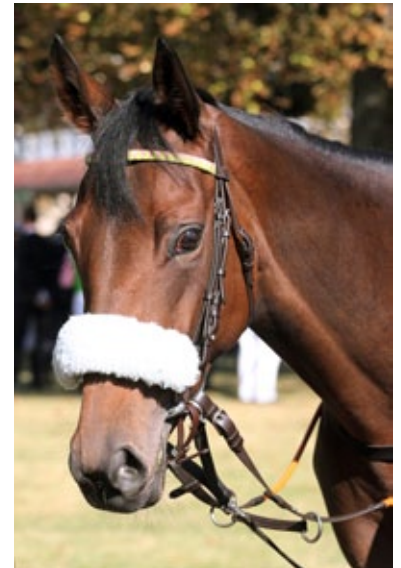
Die Zitterpartie um die Abhaltung der Rennen in den anstehenden Monaten ist allerdings nur eine Baustelle in der Branche. Die Zukunft von Baden Racing ist momentan noch unklar, dem Vernehmen nach ist allen Mitarbeitern zum Ende des Jahres gekündigt worden. Verbandspräsident Vesper will eine Lösung bis Ende November – das wird schwer sein. Und ob es von der Politik entsprechende Hilfen gibt, ist doch sehr zweifelhaft.

Die Vorstandswahlen in Hamburg haben auch reichlich Fragen hinterlassen. Mit Albert Darboven verlässt eine Galionsfigur die Kommandobrücke, über Jahre war er so etwas wie das Gesicht des Rennsports in der Hansestadt. Neue Namen tauchen im Vorstand, teilweise interessante, was grundsätzlich nicht verkehrt ist, doch stehen sie angesichts der finanziellen Situation des Rennclubs vor schwierigen Aufgaben. Es sind mehr als herausfordernde Zeiten.

DD

## Zehn gegen Donjah

Darius Racings **Donjah** (Teofilo) wird am 7. November im mit vier Millionen Dollar dotierten Breeders' Cup Turf (Gr. I) über 2400 Meter in Keeneland/Kentucky nach aktuellem Stand auf zehn Gegner treffen. Clement Lecoivre wird die von Henk Grewe trainierte Vierjährige reiten. Aus Europa kommen die von Aidan O'Brien trainierten Magical (Galileo) und Mogul (Galileo),



Donjah. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

die John Gosden-Kandidaten Lord North (Dubawi) und Mehdaayih (Frankel) sowie Tarnawa (Shamardal) aus dem Stall von Dermot Weld als Starter in Betracht. Von den einheimischen Kandidaten ist Channel Maker (English Channel) interessant, der gerade in den Joe Hirsch Turf Classic Stakes (Gr. I) gegen Laccario (Scalo) gewonnen hat. Allerdings haben drei der im „Turf“ angegebenen Pferde noch andere Startmöglichkeiten im Rahmen des Breeders Cups, als Feld könnte sich also dezimieren.

## Inhaltsverzeichnis

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Turf National      | ab S. 09 |
| The English Page   | ab S. 20 |
| Turf International | ab S. 22 |

**WETT  
STAR**

Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

SMART

**QUICK PICK**  
Tippgemeinschaft

**25.000 €**  
Garantieauszahlung

Nur am 01.11.

Jetzt  
Anteile  
sichern

# AB **2021** ZURÜCK IN DEUTSCHLAND RELIABLE MAN

(GB 2008) Dalakhani - On Fair Stage (Sadler's Wells)

Der französische Derby-Sieger & Vater von **269** individuellen Siegern  
sowie **44** Black Type Performern, inklusive



MIAMI BOUND **G1**  
MISS SENTIMENTAL **G1**  
BELLE DU NORD **G1**  
AALAALUNE **G1**  
NAIDA **G1**  
SULLY **G1**  
BATTENBURG **G1**  
HYPNOS **G1**  
AKRIBIE **G2**  
GRIS DAME **G2**  
KAPOOR **G2**  
LUMINOUS **G2**  
ERASMUS **G3**  
KINANE **G3**  
NARELLA **G3**  
ADRIAN **G3**  
ERNESTO **G3**  
DE LA TERRE **G3**  
LEADING GIRL **G3**  
REEVEDERCI **G3**

## Der Top-Vererber kehrt zurück!



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)

**6.500 €**  
Decktaxe 2021 (zahlbar 01.10.)



## Countdown zum Melbourne Cup

Ein elfköpfiges Feld wird am Samstag in den mit 200.000 A-Dollar (ca. €120.000) dotierten Lexus Stakes (Gr. III) über 2500 Meter in Flemington/Australien an den Start kommen. Der Sieger bekommt eine automatische Startberechtigung für den Melbourne Cup (Gr. I) drei Tage später, gleich drei Pferde aus deutscher Zucht sind dabei: **Ashrun** (Authorized), mit Höchstgewicht von 61kg unter Kerrin McEvoy für Australian Bloodstock und Andreas Wöhler unterwegs, **Sound** (Lando), den Jamie Kah reiten wird, und **Schabau** (Pastorius) unter Mark Zahra. Die Buchmacher notieren Ashrun als Favorit vor Schabau.

Ashrun steht aktuell auf Rang 28 in der Starterliste für den Melbourne Cup - 24 dürfen laufen. Drei vor ihm eingestufte Kandidaten haben einen ersten Vet-Check nicht bestanden, müssen nochmals überprüft werden.

Die Lexus Stakes sind am Samstag allerdings nur der Rahmen, denn im Mittelpunkt des Tages stehen das Victoria Derby (Gr. I) über 2500 Meter, dotiert mit zwei Millionen A-Dollar, und die Coolmore Stud Stakes (Gr. I) ein 1200-Meter-Sprint mit einem Preisgeld von 1,5 Millionen A-Dollar. Dazu stehen noch zwei weitere Gr.-Rennen auf dem Programm, wie überhaupt alle neun Rennen der Karte Gruppe-Status haben.

## Neuer Vorstand in Hamburg



Stets aktiv: Hans-Ludolf Matthiessen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Hans-Ludolf Matthiessen, 80, ist am Dienstag zum Präsidenten des Hamburger Renn-Clubs (HRC) gewählt worden. Der langjährige Vizepräsident folgt auf Eugen-Andreas Wahler, der bereits vor einigen Wochen von seinem Amt zurückgetreten war. Weitere und teilweise neue Vorstandmitglieder sind Dr. Thomas Dreyer, Jörg Gubernatis, Torben Herbold, Volker Linde, Phil-

# PODCAST FOLGE 50

Ab 18:30 Uhr online: Das älteste Gestüt Deutschlands vor dem endgültigen Aus.

In Bad Harzburg sieht es derzeit nicht rosig aus, dabei wollten wir doch in unserer Jubiläumsfolge etwas zum Jubeln haben. Vielleicht gibt es doch noch den ein oder anderen Grund zur Freude?



**RACEBETS** **PODCAST**

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [RaceBets.de](http://RaceBets.de).

ipp Matthiessen, Rainer Perleberg, Johann Heinrich Riekers, Olaf Steinbiss und Catharina Wind.

Im Laufe der Versammlung gaben überraschend der bisherige Vize-Präsident Albert Darboven sowie Schatzmeisterin Ilona Vollmers und mit Michael Streithorst und Kai Baumann weitere Mitglieder ihren Rückzug aus dem Vorstand bekannt. Der langjährige Derby-Sponsor Darboven hatte sein Verbleiben im Vorstand wohl mit einem tragenden Amt von Ilona Vollmers verbunden, sein Rückzug war spontan. Inwieweit sein Engagement als wichtiger Partner des Renn-Clubs weiter bestehen bleibt, ist abzuwarten.

Darboven und Vollmers werden allerdings in die Pläne betreffend einer Doppelrennbahn weiter eingebunden sein. Beide sind im Vorstand des Pferdezentrums Horner Rennbahn e.V., Darboven fungiert als Präsident.

## Deutsche Nennung und Sonderflugzeug

**Quest the Moon** (Sea The Moon), fester Starter für die Bahrain Trophy im kommenden Monat, könnte der einzige deutsche Starter bei den Internationalen Rennen am 13. Dezember in Sha Tin/Hong Kong sein. Der Vierjährige aus dem Stall von Sarah Steinberg bekam sowohl für den Hong Kong Cup (Gr. I) über 2000 Meter wie auch für die Vase (Gr. I) über 2400 Meter eine Nennung. Das Interesse für diese hochdotierten Rennen ist aus Europa in diesem Jahr aus verständlichen Gründen nicht ganz so groß, doch hat zumindest Aidan O'Brien eine Reihe von Pferden eingeschrieben. Wie immer wurden auch sehr viele aus Japan gemeldet.

Und auch in Frankreich trainierte Schlanderhaner stehen auf der Nennungsliste. André Fabre hat **Alson** für die Hong Kong Mile (Gr. I) eingeschrieben, Francis-Henri Graffard nannte **In Swoop** (Adlerflug) für die Vase. Allerdings hatte



Alson ist eine seltene Fabre-Nennung für die Rennen in Hong Kong. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

der Trainer vor Kurzem erklärt, dass der „Arc“-Zweite auf Grund der problematischen Reisebedingungen dieses Jahr möglicherweise gar nicht mehr laufen würde.

Derweil plant der Hong Kong Jockey Club (HKJC) plant das Chartern eines Privatflugzeuges, um für die Jockey Challenge am 9. Dezember und die Internationalen Rennen vier Tage später Reiter aus mehreren Ländern einzufliegen. In diesem Fall müssten die Jockeys nur eine Woche in Hong Kong in Quarantäne, ansonsten wären es zwei Wochen. Diese Quarantäne würde dann in Räumlichkeiten des HKJC stattfinden. „Wir sind vorsichtig optimistisch, dass dies klappen wird“, meinte Winfried Engelbrecht-Bresges, der CEO des Jockey Clubs.

(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

# PROTECTIONIST

Top gestartet mit den Black Type platzierten **MILKA**, **AMAZING GRACE** und dem Sieger **SPORTING**

Top BBAG Jährlingsverkäufe:  
85.000 € • 75.000 €  
43.000 € • 32.000 €  
39.571 € (Durchschnitt)



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • [www.stallion-protectionist.de](http://www.stallion-protectionist.de)  
RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

*Wir erwarten Großes...*

**6.500 €**  
(zahlbar 01.10.; Freisprung bei nicht 48 Std. lebendem Fohlen.)







English King wechselt von Ed Walker nach Australien. Foto: Tattersalls

## AUKTIONSNEWS

### Rekordzuschlag durch English King

Der Bedarf an Rennpferden jeglicher Couleur ist ungebrochen – das zeigte sich einmal mehr bei der viertägigen Horses in Training Sale von Tattersalls in Newmarket. Die halbe Welt trug sich am Ende als Käufer ein, auch wenn sie auf Grund der Reiserestriktionen nicht vor Ort war, doch in virtuellen Zeiten scheitern Auktionen derzeit erstaunlicherweise nicht unbedingt daran. Am Ende wurden von den 1.105 angebotenen Lots 971 zu einem Schnitt von 22.384 gns. verkauft. Im vergangenen Jahr hatten bei der weltgrößten Auktion von Pferden im Training von 1.097 Offerten 985 einen neuen Besitzer gefunden, der Schnitt pro Zuschlag betrug 25.780gns. Der Rückgang liegt im Trend vieler Auktionen in diesem Jahr weltweit.

Der Blick auf die Top Ten der verkauften Pferde zeigt, dass mindestens sieben von ihnen den Weg nach Australien nehmen werden, doch war wie gewohnt auch der Mittlere Osten sehr aktiv. Von vornherein war klar, dass der mit einer Wildcard in den Ring gekommene English King (Camelot) eine der Zugnummern der Auktion werden wür-

de. Im Besitz von Björn Nielsen war der drei Jahre alte Hengst im Frühjahr nach seinem Sieg in den Derby Trial Stakes (LR) in Lingfield als zweiter Favorit in das Epsom Derby (Gr. I) gegangen, mit Frankie Dettori im Sattel belegte er Platz fünf. Trotz zweier weiterer solider Leistungen gegen die Jahrgangsspitze entschloss sich sein Besitzer zum Verkauf, denn er fürchtet, dass die geplante Übersee-Karriere für den Hengst bei der derzeitigen Situation reisetechisch zu unsicher sei. Für 925.000gns., Rekord für einen Hengst bei dieser Auktion, ging er schließlich über Armando Duarte in den Stall von Mike Moroney nach Australien. Unterbieter war Ted Voute für einen Klienten aus Saudi-Arabien.

Der Agent, der für das dortige Najd Stud aktiv war, hielt sich aber durchaus schadlos, denn er konnte zwei andere höhere Transaktionen tätigen. Für 340.000gns. ersteigerte er aus dem Juddmonte-Kontingent den mehrfachen Sieger Derevo (Dansili), etwas günstiger war mit 320.000gns. der Listensieger und Gruppeplatzierte Urban Icon (Cityscape). Beide sollen gezielt auf den großen Renntag rund um den Saudi Cup in Riyadh Ende Februar vorbereitet werden.

Der australische Spitzentrainer Chris Waller bekommt reichlich Verstärkung in seinen Stall. Etwa Bullfinch (Kodiak), einen drei Jahre alten mehrfachen Sieger, den John Ferguson für 375.000gns.



Ronald Rauscher. Foto: Tattersalls



Dieser Mann hat vermutlich nichts gekauft. Foto: Tattersalls

erwarb, noch zwei andere Pferde ersteigerte er für den Trainer. „Wenn man bedenkt, dass an diesem Wochenende auf den großen Rennbahnen in Australien der Mindest-Rennpreis bei 125.000 A-Dollar liegt, dann kann man verstehen, dass die Leute dort Geld ausgeben“, erklärte er die Kaufbereitschaft der dortigen Besitzer und Trainer.

Für **Australian Bloodstock** war wie gewohnt Ronald Rauscher aktiv, doch derart viele Pferde wie diesmal, dies in diversen Preisregionen, hat er selten zuvor gekauft. Der teuerste war Fifth Position (Dark Angel), ein mehrfacher Sieger, der für Roger Varian listenplatziert gelaufen ist, 180.000gns. kostete. Bei mehreren Ankäufen des australischen Syndikats wurden auch gleich die Trainer angegeben, so Ciaron Maher, Kris Lee oder Mick Price.

Zumindest einige deutsche Käufe wurden im unteren Preisbereich getätigt. White and Red Racing, das neue Syndikat von Patrick Börnicke, erwarb über Paul Harley drei Pferde. Der teuerste war für 17.000gns. Forbidden Secret (Pearl Secret), ein zwei Jahre alter Hengst aus dem Stall von Michael Dods, er war bei bisher drei Starts stets unter den ersten vier. Die Einkäufe werden vorerst Boxen bei Trainer Peter Schiergen beziehen. Ansonsten tauchten Renello Bloodstock, Rolf Ostmann und Hillis Racing - mit immerhin fünf Käufen - in den einschlägigen Listen auf.

## Guter Umsatz bei Breeze Up-Auktion

Mit einem positiven Ergebnis endete die erste Breeze Up-Auktion 2020 in der südlichen Hemisphäre. Bei der Inglis Ready2Race Sale in Australien wurden 110 von 168 angebotenen Zweijährigen zu einem Schnitt von 99.673 A-Dollar (ca. €60.111) verkauft, ein erstaunliches Plus von 25% gegenüber dem Vorjahr. Den Höchstpreis von 610.000 A-Dollar erzielte ein Sohn von Deep Field, der von Louis Ho und dem Macau Jockey Club gekauft wurde, David Hayes wird ihn in Hong Kong trainieren.

530.000 A-Dollar erzielte ein Sohn von Pride of Dubai, der von dem nach Australien ausgewanderten deutschen Turnierreiter Hinnerk Hüppe vorgestellt wurde. Hüppe besitzt außerhalb von Sydney eine Anlage namens Hannover Lodge, benannt nach seiner ehemaligen Heimatstadt. Eine Tochter von **Reliable Man** brachte 60.000 A-Dollar, ein Hengst von **Counterattack** 40.000 A-Dollar.



## Fasig-Tipton beendet die Jährlings-Saison



Der bisherige Salestopper: Ein Uncle Mo-Sohn für 600.000 Dollar. Foto: Fasig-Tipton

Mit der Fasig-Tipton Kentucky October Yearlings Sale geht diese Woche die wie überall sehr ungewöhnliche Saison der Jährlingsauktionen in Nordamerika zu Ende. Den bisherigen Höchstpreis – die Auktion war erst nach Redaktionsschluss beendet – von 600.000 Dollar erzielte ein Sohn von Uncle Mo, den der Agent Donato Lanni im Auftrag von Karl und Cathi Glassman ersteigerte. Die Mutter ist die mehrfache Gr. I-Siegerin Dream Supreme (Seeking the Gold), rechte Schwester des Gr. I-Siegers Majestic Warrior. 560.000 Dollar erzielte ein Sohn von Quality Road, der aus dem Lane's End-Angebot an Eclipse Thoroughbreds ging. Das Unternehmen ist bereits Besitzer von seinem Bruder, dem Gr. I-Sieger Gretzky the Great (Nyquist), einer der Favoriten für den Breeders' Cup Juvenile (Gr. I). „Deshalb machte es Sinn, auch ihn zu kaufen“, begründete der Agent Jacob West beim Unterschreiben des Kaufzettels den Deal. Mit dem 4. Juni hat er jedoch ein sehr spätes Geburtsdatum.

Es waren zudem Nachkommen des Spitzenvererbers **Into Mischief**, die von Beginn an den Takt setzten und für die höchsten Preise sorgten. 475.000 Dollar gab die Spendthrift Farm für einen Sohn des Champions, 300.000 Dollar zahlte Willis Horton für eine rechte Schwester der kanadischen Championstute Miss Mischief (Into Mischief), die Mutter ist eine Tochter von Lemon Drop Kid. Juddmonte, ansonsten eher zurückhaltend auf den Auktionen, ersteigerte für 260.000

Dollar einen Into Mischief-Sohn einer More Than Ready-Tochter, Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers Rubick (Encosta de Lago).

Nach drei von vier Auktionstagen lag man beim Schnitt pro Zuschlag mit 35.059 Dollar um knapp sechs Prozent hinter dem vorjährigen Wert zurück.

## Finale bei Arqana

Die fünftägige Jährlingsauktion von Arqana ging vergangene Woche mit Angeboten zu Ende, die eigentlich für die Osarus-Auktion in Südwestfrankreich vorgesehen waren, jetzt auf Grund der besonderen Umstände in die Normandie verlegt wurden. Das Gesamtergebnis ist somit kaum mit den Vorjahren vergleichbar. Diesmal wurden 708 Jährlinge in den Ring geschickt, 578 wurden für etwas mehr als 18 Millionen Euro verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 31.249 Euro, das lag aber schon deutlich unter dem Vorjahreswert.

Zum Finale war es ein **Dark Angel**-Sohn aus einer Lawman-Mutter, der mit 70.000 Euro den Höchstpreis erzielte. Er wird künftig die Farben des französischen Fußball-Nationalspielers Antoine Griezmann tragen. Dieser hat derzeit elf Pferde bei Philippe Decouz im Training.

Am vorletzten Tag war es ein Hengst von Mastercraftsman aus der **Fair Breeze** (Silvano), der mit einem Zuschlag von 42.000 Euro für einen der höchsten Preise sorgte. Daniel Nowara ersteigerte ihn in polnischem Auftrag, war doch seine Schwester Furia (Campanologist) vor einigen Jahren die beste Stute ihres Jahrgangs im Lande. Sie lief damals in den Farben von Andrzej Zielinski, der auch zu den neuen Besitzern des Hengstes gehört. Fair Breeze war 2018 bei Arqana tragend von Mastercraftsman vom Gestüt Fährhof für 43.000 Euro an Paul Nataf verkauft worden. Sie war mehrfache Gr.-Siegerin und Mutter des Derby-Dritten Fair Mountain (Tiger Hill).

## Mäßiger Handel

Auf Grund der besonderen Umstände veranstaltete Goffs im englischen Doncaster seine Autumn Horses in Training Sale zusammen mit gleich zwei geplanten Jährlingsauktionen letzte Woche an einem Tag. Das Ergebnis war eher bescheiden, der Schnitt pro Zuschlag bei den Pferden im Training lag bei 5.353 Pfund, die Jährlinge erzielten ein Durchschnitt von etwas mehr als 4.000 Pfund. Den Höchstpreis von 36.000 Pfund erzielte der sieben Jahre alte Crooks Peak (Arcadio), Sieger in einem Listenrennen für NH-Flachpferde, auch schon dreimal über Hürden erfolgreich. Er geht in den Stall von Trainer Dan Skelton.

Kodiac - Al Andalyya (Kingmambo)

# BEST SOLUTION

Bester Sohn vom  
World Leading Sire  
of 2yr olds 2020\*

## KODIAC

Weltweit führend nach:

- ▶ **Siegern & Siegen**
- ▶ **Black Type-Siegern**
- ▶ **Black Type-Pferden**
- ▶ **Gruppe-Siegern**
- ▶ **Gewinnsumme**

Decktaxe:  
**6.500 Euro** (01.10. SLF)

Nur 1/10 der  
Decktaxe seines  
Vaters **KODIAC**

**Kontakt & Standort:**

Gestüt Auenquelle  
Karl-Dieter Ellerbracke ›  
Tel. +49 (0)5746 1430

**Syndikatsmanager:** Daniel Krüger

daniel.krueger@me.com ›  
Tel. +49 (0) 162 733 23 39

[stallion-bestsolution.com](http://stallion-bestsolution.com)





Knappe Entscheidung: Lucky Lycra (li.) setzt sich gegen die Favoritin Sunny Queen durch. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Noe Sorge

## TURF NATIONAL

**Hannover, 25. Oktober**

**Großer Preis der Mehl-Mühlens-Stiftung** – Gruppe III, 27500 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m

LUCKY LYCRA (2016), St., v. Olympic Glory – Pearl Banks v. Pivotal, Zü.: Haras de Saint Pair, Bes.: Al Shaqab Racing, Tr.: Francois Rohaut, Jo.: Thomas Trullier, GAG: 90,5 kg,

2. Sunny Queen (Camelot), 3. Snow (Sea The Moon), 4. Episodia, 5. Blue Dream, 6. Loveisthehigherlaw, 7. Ocean Fantasy, 8. Daring Light, 9. Cosmic Princess, 10. Feliciano, angehalten: Gua Ginger. • Ka. kK-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-16-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-K-3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-29-K

Zeit: 2:25,13

Boden: weich

**RACEBETS** **HIER ZUM RENNVIDEO** >

Francois Rohaut, Trainer von rund siebzig Vollblütern und einigen Vollblutarabern im südwestfranzösischen Pau, ist in diesem Jahr in Deutschland bei zwei Starts noch ungeschlagen. Vor einigen Wochen hatte Cloud Surfing (Oasis Dream) in Düsseldorf gewonnen, jetzt kam **Lucky Lycra** (Olympic Glory) zu einem doch etwas überraschenden Sieg, wobei Thomas Trullier bei seinem ersten Treffer in Deutschland die ganze Gerade herunter die heiße Favoritin Sunny Queen (Camelot) abwehren musste. Diese war denn auch im Ziel nur minimal geschlagen.

**Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für**

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 3969

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



Die von Andreas Putsch' Haras de Saint Pair gezogene Lucky Lycra hat Al Shaqab Racing im Oktober 2017 bei Arqana für 145.000 Euro gekauft. Nach zwei vierten Plätzen zweijährig gewann sie letztes Jahr beim Einstand über 2200 Meter in Fontainebleau, lief dann relativ schnell auf höherer Ebene, wurde Dritte in einem Listenrennen in Vichy und gewann im September den allerdings mit nur fünf Pferden besetzten Prix Joubert (LR) über 2800 Meter in Maisons-Laffitte. In dieser Saison war es erst ihr vierter Start, einmal war sie Zweite in einer kleineren Aufgabe in La Teste, jetzt kam sie auch aus einer längeren Pause, kein Wunder also, dass sie zu einer hohen Quote gewann. Es war auch ihr letzter Rennbahnauftritt, sie wird in die Zucht der Al Thani-Familie gehen.

Ihr Vater, der dreimalige Gr. I-Sieger **Olympic Glory** (Choisir), stand dieses Jahr im Haras de Bouquetot für 10.000 Euro. Sein erster Jahrgang

ist vierjährig, drei Gr.-Sieger hat er jetzt auf der Bahn, an der Spitze die zweimalige Gr. I-Siegerin Watch Me. Das Pedigree ist nachfolgend aufgeführt. Wenn man ganz weit nach unten schaut, dann taucht der Name St Marks Basilica (Siyouni) auf, vorletzte Woche Sieger in den Dewhurst Stakes (Gr. I). Die Mutter **Pearl Banks** (Pivotal) hat vor zehn Jahren in Düsseldorf den Oberbürgermeister Dirk Elbers-Preis (Gr. III) gewonnen, ein zu jener Zeit kurzfristig von Frankfurt übernommenes Rennen, das nach dem damaligen Stadt- oberhaupt benannt wurde. Der ist längst nicht mehr im Amt, demnächst bezieht sein Nach- Nachfolger die Amtsräume. Pearl Banks hat vor Lucky Lycra mit der Listensiegerin Pearly Steph (Oasis Dream) und der Gr. III-Zweiten Pearls Galore (Invincible Spirit) bereits zwei Black Type- Pferde gebracht. Die Jährlingsstute von Dark Angel ist vor einigen Wochen bei Arqana für 100.000 Euro zurückgekauft worden, ein Hengstfohlen hat Shalaa als Vater. Schon die zweite Mutter, die ausgezeichnete Pearly Shells (Efisio), lief schon

im Besitz von Andreas Putsch. Als sie 2002, trainiert im Übrigen von Francois Rohaut, den Prix Vermeille gewann, wurde das rennsportliche Unternehmen aber noch unter dem Namen 6C Racing geführt.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**LUCKY LYCRA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**HANNOVER, 25.10.2020**

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES  
AUCH MIT VIDEOS



## Pedigree der Woche

präsentiert von



# WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for LUCKY LYCRA (IRE)

|  |   |                                     |                          |
|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| <b>LUCKY LYCRA (IRE)</b><br>(Chesnut filly 2016) | Sire:<br><b>OLYMPIC GLORY (IRE)</b><br>(Bay 2010) | Choisir (AUS)<br>(Chesnut 1999)     | Danehill Dancer<br>(IRE) |
|  |   | Acidanthera (GB)<br>(Bay 1995)      | Great Selection<br>(AUS) |
|  |   | Pivotal (GB)<br>(Chesnut 1993)      | Alzao (USA)              |
|  | Dam:<br><b>PEARL BANKS (GB)</b><br>(Bay 2006)     | Pearly Shells<br>(GB)<br>(Bay 1999) | Amaranthus               |
|  |   |                                     | Polar Falcon<br>(USA)    |
|  |   |                                     | Fearless Revival         |
|  |   | Efisio                              |                          |
|  |   | Piffle                              |                          |

4Sx4D Shirley Heights, 5Sx5D Northern Dancer, 5Sx5D Mill Reef (USA), 5Sx5D Hardiemma, 5Sx5D Silly Season

**LUCKY LYCRA (IRE)**, won 3 races in France and Germany at 3 and 4 years, 2020 and £56,662 including Grosser Preis der Mehl-Mulhens-Stiftung, Hannover, **Gr.3** and Prix Joubert, Maisons-Laffitte, L., placed 5 times including third in Prix Frederic de Lagrange, Vichy, L.

### 1st Dam

**PEARL BANKS (GB)**, won 5 races in France and Germany at 3 and 4 years and £84,965 including Oberbürgermeister Dirk Elbers-Preis, Dusseldorf, **Gr.3**, Prix Rene et Jacques Bedel, Lyon-Parilly, L. and Wetten XXL Stutenpreis, Cologne, L. and placed once; dam of **4 winners**:

**LUCKY LYCRA (IRE)**, see above.

**PEARLY STEPH (FR)** (2012 f. by Oasis Dream (GB)), won 2 races in France at 3 years and £54,651 including Prix des Lilas, Longchamp, L., placed 3 times including second in Prix Volterra, Chantilly, L.; broodmare.

**Pearls Galore (FR)** (2017 f. by Invincible Spirit (IRE)), won 2 races at 3 years, 2020 and £24,606, placed second in Fairy Bridge Stakes, Gowran Park, **Gr.3**, from only 5 starts.

**GOLDEN PEARL (GB)** (2013 f. by Oasis Dream (GB)), won 1 race at 2 years and £13,440 and placed 3 times; broodmare. She also has a yearling filly by Dark Angel (IRE).



## 2nd Dam

**PEARLY SHELLS (GB)**, JT 3rd top rated 3yr old filly in Europe in 2002, won 5 races in France at 3 years and £157,299 including P.Vermeille-Hermitage Barriere de Baule, Longchamp, **Gr.1**, Prix de Malleret, Saint-Cloud, **Gr.2**, Prix de la Nonette-Royal Barriere, Deauville, **Gr.3** and La Coupe des Pouliches de Marseille, Marseille Borely, **L.**, and placed once; dam of 7 winners:

**PEARL BANKS (GB)**, see above.

**PEARLS OR PASSION (FR)** (f. by Monsun (GER)), won 3 races in France at 3 and 4 years and £55,521 including Prix Panacee, Toulouse, **L.**, placed second in Prix Joubert, Saint-Cloud, **L.**; dam of winners.

**PELLIGRINA (IRE)**, 2 races in France at 3 years, 2019 and £47,297 including Prix de Royaumont, Chantilly, **Gr.3**.

**Podemos (GER)**, 2 races at 3 years, placed third in 32red Floodlit Stakes, Kempton Park, **L.**

Pagaille (GER), placed once at 3 years, 2020.

**Pearly Avenue (GB)** (f. by Anabaa (USA)), won 2 races in France at 3 and 4 years and £37,251, placed third in Prix Panacee, Toulouse, **L.**

**Smile Makers (FR)** (c. by Kendargent (FR)), placed twice in France at 2 years, 2020 including second in Prix Delahante, Marseille-Borely, **L.**

**PAREO (FR)**, won 3 races in France and Tunisia at 3, 4 and 6 years and £63,902 and placed 11 times.

**PEARLY WELLS (GB)**, won 2 races in France at 3 and 4 years and £39,424 and placed 3 times.

**AYRTON BANKS (FR)**, won 1 race in France at 3 years, 2019; also won 1 race over jumps in France at 3 years, 2019 and placed twice.

**PROPAGANDA (IRE)**, won 1 race at 4 years and placed 5 times; dam of winners.

**Shagah (IRE)**, 1 race at 2 years and £34,050, placed third in John Smith's May Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2**.

**PORTH SWTAN (IRE)**, 4 races at 3 and 4 years, 2019 and £72,876 and placed 5 times.

**SWNYMOR (IRE)**, 2 races at 3 and 5 years and £31,248 and placed 5 times; also 1 race over hurdles at 3 years and placed 3 times.

Pusjkin (IRE), placed once in Sweden at 2 years, 2020.

## 3rd Dam

**PIFFLE**, won 1 race at 3 years and placed 3 times, from only 5 starts; Own sister to **El Conquistador**; dam of 5 winners including:

**PEARLY SHELLS (GB)**, see above.

**FRENCHPARK (GB)** (c. by Fools Holme (USA)), won 3 races at home and in U.S.A. including Hollywood Turf Handicap, Hollywood Park, **Gr.1** and Juddmonte EBF Beresford Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed third in Prix Dollar, Longchamp, **Gr.2** and Pan American Handicap, Gulfstream Park, **Gr.2**; sire.

**Sayeh (IRE)** (g. by Fools Holme (USA)), won 3 races, placed second in Tote Silver Tankard Stakes, Pontefract, **L.**; also won 5 races over hurdles.

Sniffle (IRE), ran a few times on the flat and ran twice over hurdles; dam of winners.

**SNIPPETS (IRE)**, 3 races including Irish Stallion Farms EBF Noblesse Stakes, Naas, **L.**, placed second in Audi Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.2**.

**NEED YOU NOW (IRE)**, 3 races at home and in U.S.A. including Betfair Radley Stakes, Newbury, **L.**

**APPLAUSE (IRE)**, 2 races and placed 3 times, from only 7 starts; dam of **EVENING HUSH (IRE)**, 1 race; also 2 races over hurdles including Betfred Fillies' Juvenile Hurdle, Aintree, **L.**, placed second in coral.co.uk Future Chn.Finale Juv.Hurdle, Chepstow, **Gr.1**, **Arcada (IRE)**, 3 races at home and in Hong Kong at 2 and 5 years, 2019, placed third in Galileo EBF Futurity Stakes, Curragh, **Gr.2** and Juddmonte Royal Lodge Stakes, Newmarket, **Gr.2**, **Fame And Acclaim (IRE)**, 3 races at 3 years, 2020, placed third in Navigation Stakes, Cork, **L.**

**SNIFTER (IRE)**, 1 race in France at 3 years, 2020 and placed 4 times.

Atishoo (IRE), placed once; dam of **Sonoran Sands (IRE)**, 3 races, placed second in Weatherbys Bank Stonehenge Stakes, Salisbury, **L.**; also 2 races over hurdles.

Lili St Cyr (IRE), unraced; dam of **PATZEFREDO (FR)**, 5 races in France at 2 and 3 years, 2020 including Prix Delahante, Marseille Borely, **L.**

Preach (IRE), unraced; dam of **Wolf Prince (IRE)**, 2 races over hurdles at 3 and 4 years, 2020, placed second in Tatts Ire.Spring Juvenile Hurdle, Leopardstown, **Gr.1**.

Eyrecourt (IRE), ran twice on the flat; dam of winners.

**The Way of Bonnie (IRE)**, 1 race in Germany, placed third in Wettstar Steher Cup, Baden-Baden, **L.**

Eyrebourn (IRE), placed 9 times from 2 to 5 years, 2019.

Lady Marwah (IRE), placed twice in N.H. Flat Races; also placed 3 times over hurdles at 5 and 6 years, 2019.

The next dam **FIDDLE-FADDLE**, won 2 races at 3 years and placed twice; dam of 6 winners including:

**El Conquistador**, won 4 races, placed second in Goodwood Cup, Goodwood, **Gr.3**; sire.

**Fife (IRE)**, won 1 race, placed third in Lupe Stakes, Goodwood, **L.**; dam of winners.

**Witch of Fife (USA)**, 2 races, placed third in Enza New Zealand Sweet Solera Stakes, Newmarket, **L.**; dam of **DRUMFIRE (IRE)**, 4 races including Iveco Daily Solario Stakes, Sandown Park, **Gr.3**, **CABARET (IRE)**, 2 races including Silver Flash Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, **HO CHOI (GB)**, 2 races at home and in Hong Kong including Queen's Silver Jubilee Cup, Sha Tin, **L.**, placed second in Scottish Equitable Gimcrack Stakes, York, **Gr.2**; grandam of **MAGNA GRECIA (IRE)**, 4th top rated 3yr old colt in Ireland in 2019, Top rated 3yr old miler in Ireland in 2019, 3 races at 2 and 3 years, 2019 including Vertem Futurity Trophy Stakes, Doncaster, **Gr.1** and Qipco 2000 Guineas Stakes, Newmarket, **Gr.1**; sire, **ST MARK'S BASILICA (FR)**, 2 races at 2 years, 2020 including Dewhurst Stakes, Newmarket, **Gr.1**, placed third in National Stakes, Curragh, **Gr.1**.

Gift of Spring (USA), placed once in France; dam of **Musharakaat (IRE)**, 1 race, placed third in Keepmoat May Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2**; grandam of **Alqubbah (IRE)**, 1 race, placed third in EBF Weatherbys Kilvington Stakes, Nottingham, **L.**



Wonderful Moon ist auf der Erfolgsspur zurück. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Hannover, 25. Oktober**

**Großer Preis der Besitzervereinigung (ex. Baden Württemberg Trophy) - Gruppe III, 27500 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m**

WONDERFUL MOON (2017), H., v. Sea The Moon - Wonderful Filly v. Lomitas, Zü.: Gestüt Görldorf, Bes.: Stall Wasserfreunde, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 96 kg,  
2. Dato (Mount Nelson), 3. Enjoy The Moon (Sea The Moon), 4. Itobo, 5. Sahib's Joy, 6. Wai Key Star, 7. Wal-singham, 8. Sharoka

Üb. 4-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-13

Zeit: 2:12,58

Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2018  
€55.000



**STAUFFENBERG BLOODSTOCK**



Ein am Ende spielend leichter Sieg des diesjährigen Derbyfavoriten, auf dem Andrasch Starke gleich nach vorne ging und eigentlich immer Tempo und Gegner kontrollierte. Die 2000-Meter-Distanz ist fraglos ideal für ihn, in Hamburg war es einfach ein Tick zu weit für **Wonderful Moon** und zuletzt könnte ihm in Hoppegarten nach der Pause noch etwas die Frische gefehlt haben. In Hannover war es aber sich auch einfa-



Wonderful Moon und Andrasch Starke. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

cher für ihn. Möglicherweise geht es noch nach München, doch da geht es über 2400 Meter und er müsste nachgeannt werden.

Es ist ein Sohn des Derby-Siegers **Sea The Moon**, aber in der Familie der Mutter überwiegen dann doch die Meiler. Über die RB Agency von Stephan Vogt war er mit Unterstützung von Wilhelm Feld-



mann vorletztes Jahr aus dem Stauffenberg-Kontingent bei der BBAG für 55.000 Euro in den Besitz dreier langjähriger Eigner von Rennpferden gekommen, eingekauft hatte sich bei ihm Ende letzten Jahres der Präsident des Kölner Rennvereins.

Er ist der dritte Nachkomme seiner Mutter, die nur zweimal am Start war, in Dortmund über 1750 Meter gewonnen hat. Ihr Erstling **Wow** (Areion) ist mehrfacher Sieger in Frankreich, dann kam die Siegerin **Wonderful Görl** (Areion), die zweijährig Zweite über 1400 Meter auf Listenebene in Hannover war, dreijährig konnte sie nicht herausgebracht werden. Sie hat letztes Jahr noch über 1550 Meter in Bad Harzburg gewonnen. Bei der BBAG-Herbstauktion kaufte sie das Gestüt Görlsdorf zurück, für 22.000 Euro aus dem Stall von Trainer Gerald Geisler. Sie ist natürlich zu Sea The Moon gegangen, genau wie ihre Mutter, die 2019 nicht gedeckt wurde. Vor einem Jahr brachte sie jedoch einen Adlerflug-Hengst namens Wonderful Eagle, den Eckard Sauren bei der BBAG im Sommer für 61.000 Euro ersteigerte.

**Wonderful Filly** ist Schwester von **Wunder** (Adlerflug), Siegerin im Prix Chloe (Gr. III) und im Diana-Trial (LR) in Baden-Baden, Dritte im Großer Dallmayr-Preis (Gr. I). Sechs andere Geschwister haben gewonnen, darunter Advanced

(Night Shift), der zweimal Zweiter im Prix Seine-et-Oise (Gr. III) war. Die nächste Mutter Wonderful World (Dashing Blade) ist rechte Schwester der Listensieger Wonder of Dashing, Wonderful Dreams und Winning Dash. Den Ursprung hat diese Familie in der 1953 von Bruno Behr eingeführten Whirlaya (Whirlaway) aus der Zucht von Marcel Boussac. Diese war nicht am Start, kam jedoch aus einer großen Familie, der u.a. die Prix de Diane und Prix de l'Arc de Triomphe-Siegerin La Sorellina (Sayani) angehörte. Whirlayas zweiter Nachkomme war die vierfache Siegerin Wildmaus (Mangon), die in die Zucht von Angela Spaulding ging, für diese brachte sie in zweiter bzw. dritter Generation die erstklassigen Wladimir (Thiggo), Wasso (Riboprince) und Willingly (Second Set).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### PRINCE PERCIVAL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



# A Great LOVE story...

PIKABOO, sold for just 50,000 guineas at the Tattersalls December Sale 8 years ago, is now the dam of outstanding dual Classic winner LOVE.

Another CHAPTER in the history of an extraordinary sale.

## DECEMBER SALE 2020

**YEARLINGS:** November 23rd  
**FOALS:** November 25th-28th  
**BROODMARES, FILLIES IN TRAINING, etc:**  
 November 30th-December 3rd

T: +44 1638 665931 sales@tattersalls.com www.tattersalls.com 





## BELCARRA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Belcarra (hinten) kommt in einem knappen Finish zum ersten Erfolg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Hannover, 25. Oktober**

**Sea The Moon-Rennen - Listenrennen, 12500 €, Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1400m**

BELCARRA (2018), St., v. Estidhkaar - Bellacoola v. Lomitas, Zü.: Olive O'Connor, Bes.: Ulrich Zerrath, Tr.: Markus Kug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 85 kg, 2. Nottingham (Excelebration), 3. Dibujaba (Soldier Hollow), 4. Libre, 5. Rock my Life, 6. Muelheimer Perle, 7. Lonia, 8. Shining Starlet, 9. Kilkenny  
Ka. H- $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{3}{4}$ -1-12-1 $\frac{1}{4}$

Zeit: 1:30,24 -

Boden: weich



Anfang Oktober hatte an gleicher Stelle Libre gegen **Belcarra** und Dibujaba gewonnen, doch diesmal sah die Sache in der Reihenfolge etwas anders aus. Die Klug-Stute hatte damals ihr Debüt gegeben, die Konkurrenz hatte schon mehr Kondition, das dürfte schon ein Nachteil gewesen sein, der diesmal wegfiel.

Sie ist eine Tochter des Shadwell-Deckhengstes **Estidhkaar** (Dark Angel), der für 5.000 Euro im Tara Stud in Irland steht. Er hat zweijährig die Superlative Stakes (Gr. II) und die Champagne Stakes (Gr. II) gewonnen. In seinem ersten, jetzt zwei Jahre alten Jahrgang, gibt es 106 Nachkommen, Belcarra war die erste Black Type-Siegerin. Sieben andere haben gewonnen, womit er nach irischen Maßstäben fast schon etwas zögerlich gestartet ist.

Für 14.500gns. wurde sie über Renello Bloodstock bei der Breeze Up-Auktion von Tattersalls gekauft. Ihre Mutter **Bellacoola** (Lomitas) kommt

aus Schlenderhaner Zucht, sie hat dreijährig ein Rennen über 1400 Meter in Hannover gewonnen. Sie wurde nach Irland verkauft, wo sie Mutter von acht Siegerin wurde, Belcarra ist die erste Listensiegerin, Prinzde Glas (Verglas) und Winiata (Society Rock) waren in Frankreich bzw. Irland listenplatziert. Ihr Sohn Best of Heaven (Intense Focus) hat auch den Weg nach Deutschland gefunden, Armin Weidler hat ihn zu bislang drei Siegen geführt, unlängst gewann er in Mülheim. Bellacoola hat noch einen Jährlingshengst von Alhebayeb.

Sie ist eine Schwester von Bernardon (Suave Dancer), Sieger in der Großen Europcar Meile (Gr. II) und im Darley Oettingen-Rennen (Gr. III), von Budai (Dai Jin), erfolgreich im Preis der Sparkassen Finanzgruppe (Gr. III), und von Basalios (Sternkönig), Listensieger in Hoppegarten. Die dritte Mutter Brigida (Priamos) hat die German 1000 Guineas (Gr. II) gewonnen.

Die Familie ist in Deutschland noch im Gestüt Westerberg durch Nachkommen der Bassistin (Shareef Dancer), einer Tochter von Brigida, sehr erfolgreich. Diese ist zweite Mutter von Boccasini (Artan), Siegerin im Prix Robert Papin (Gr. II), selbst Mutter des unverwüchtlichen Broughton (Teofilo), der noch in hohem Alter in Italien bessere Rennen über Sprünge gewinnt. In der aktuellen Westerberger Herde ist mit der Listensiegerin Bastille (Saddex) eine Schwester von Broughton.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)





Majestic Colt (li.) bleibt auf den kurzen Strecken eine Macht. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### Hannover, 25. Oktober

#### Großer Preis der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover – Listenrennen, 12500 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1400m

MAJESTIC COLT (2015), H., v. Clodovil – Majestic Dubawi v. Dubawi, Zü.: Rabbah Bloodstock Ltd., Bes.: Jaber Abdullah, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 92 kg,

2. Sugar Daddy (Areion), 3. Desobeissance (Kodiac), 4. Belle Anglaise, 5. Nona, 6. Song of Life, 7. Lips Eagle, 8. Light Blush, 9. Sound Machine • Ka. H-2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - K-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - 9-3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Zeit: 1:30,07

Boden: weich



Zwölf Starts, sieben Siege – das ist die fabelhafte Bilanz in der Karriere von **Majestic Colt**, hinter Namos (Medicean) sicherlich die Nummer zwei der deutschen Kurzstreckenpferde. Auf der Neuen Bult gewann er jetzt schon sein drittes Listenrennen in der laufenden Saison, zweimal ging es über 1400 Meter, einmal über 1300 Meter. Finanziell war das aber keineswegs eine Bonanza, in allen Fällen gab es, den Umständen geschuldet, nur jeweils 7.000 Euro für den Sieger. Dafür zeigte der Hengst einmal mehr eine Leistung von mehr als 90kg. Die beste Vorstellung gab er, so der Handicapper, als Zweiter in der Goldenen Peitsche (Gr. III) zu Namos.

Der Sohn von **Clodovil** war als Jährling bei Tattersalls im Ring, verließ diesen aber bei 19.000gns. unverkauft. Seine Mutter **Majestic Dubawi** hat zweijährig zwei Rennen gewonnen, darunter die Firth of Clyde Stakes (Gr. III) in Ayr. Majestic Colt ist ihr zweiter Nachkomme und erster Sieger, eine

ein Jahr jüngere Kodiak-Stute mit Namen Kodi-queen brachte bei Goffs 60.000 Euro, hat letztes Jahr zwei Rennen gewonnen. Die zwei Jahre alte Isabella Giles (Belardo) hat dieses Jahr bereits vier Rennen gewonnen, darunter die Rockfel Stakes (Gr. II) und die Prestige Stakes (Gr. III). Ein Jährlingshengst stammt von Nathaniel ab.

Majestic Dubawi ist Schwester eines Siegers in Indien, bessere Vertreter der Familie sind Dark Vision (Dream Ahead), Sieger in den Qatar Vintage Stakes (Gr. II) in Goodwood und unlängst im Oettingen-Rennen (Gr. II), und sein Bruder Lope Y Fernandez (Lope de Vega), Gr. III-Sieger, dieses Jahr Zweiter im Prix Jean Prat (Gr. I), Dritter in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) und im Prix Maurice de Gheest (Gr. I). Ein Bruder der dritten Mutter ist Soviet Line (Soviet Star), der zweimal die Lockinge Stakes (Gr. I) gewinnen konnte.

Der Vater Clodovil (Danehill) ist inzwischen zwanzig Jahre alt, er hat 13 Gruppe-Sieger auf der Bahn, darunter auch Shining Emerald, der auch in den Farben von Jaber Abdullah lief, Sieger u.a. in der Goldenen Peitsche (Gr. II). Seine Söhne Es Que Love und Gregorian, beide Gr. II-Sieger, stehen inzwischen im Gestüt. Die Zweijährige Tiger Tanaka hat unlängst den Prix Marcel Boussac (Gr. I) gewonnen.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### MAJESTIC COLT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





## TURANDOT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Turandot gewinnt soweit wie der Himmel wolzig ist. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## Zweijährigen-Sieger

**Hannover, 25. Oktober**

**Preis des Gestüts Haus Zoppenbroich** - Kat. D,  
5100 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz:  
1750m

TURANDOT (2018), St., v. Nutan - Turmalina v. Do-  
yen, Zü.: Ursula u. Jürgen Imm, Bes.: Stall Nizza, Tr.:  
Peter Schiergen, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 70 kg,  
2. Atyllus (Tertullian), 3. Wonderful Starlet (Amaron),  
4. Mendocino, 5. Diamantis, 6. The Conqueror, 7. Sha-  
yasi, 8. Ivishak River, 9. Ivorio, 10. Key West, 11. Cha-  
gall, 12. Talbot, 13. Mike Majk • Le. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - K - 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> -  
3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - 5 - 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - 5

Zeit: 1:53,24

Boden: weich



Zweimal war **Turandot** zuvor angetreten, in bei-  
den Fällen war sie Fünfte gewesen, wobei sie beim  
zweiten Start in Düsseldorf gegenüber dem Debüt  
in Baden-Baden nicht verbessert wirkte. Die Stei-  
gerung musste dann schon etwas verblüffen, sie  
kam Start-Ziel zum Zuge, das war diesmal wohl  
die richtige Taktik. Allerdings könnte gerade dies-  
ses Zweijährigen-Rennen in den letzten Jahren

gelegentlich etwas stärker besetzt gewesen sein.  
Turmalina hat ein Engagement für den Henkel-  
Preis der Diana (Gr. I) bekommen, das soll lang-  
fristig auch das Ziel sein.

Sie ist die erste Siegerin aus dem 14 Köpfe um-  
fassenden zweiten Jahrgang von **Nutan** (Duke of  
Marmalade), der im Gestüt Erftmühle steht. Um  
die mütterliche Linie, mit der Hermann Schröer-  
Dreesmann viele Erfolge erzielt hat, war es in den  
letzten Jahren etwas ruhiger geworden. Die Mut-  
ter **Turmalina** hat vier Rennen gewonnen, an so  
unterschiedlichen Orten wie Divonne-les-Bains  
und Bad Doberan, sie war auch Vierte im Preis der  
Winterkönigin (Gr. III). Turandot ist ihr Erstling,  
dann kam die im Jährlingsalter befindliche Ti-  
rana (Nutan). 2019 hat Stefan Hahne Turmalina  
für 2.500 Euro tragend von Nutan bei der BBAG  
gekauft, heraus kam im März ein Hengstfohlen.  
Die Mutter ist Schwester von fünf Siegern. Die  
nächste Mutter Trinidad (Big Shuffle) war eine  
gute Fliegerin, sie hat in Köln ein Listenrennen  
gewonnen, ist eine Schwester von Tedo (Sternkö-  
nig), Listensieger in Italien und den USA.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Exceed And Excel - Accessories (Singspiel)

# HELMET

Vater von  
**THUNDER SNOW**  
einzigster **Doppel-Sieger**  
im Dubai World Cup:  
**2018 & 2019**



Außerdem **2020**  
Vater der Gr.2-Siegerin  
**LA TENE** sowie von  
**178** Siegern

Tel.: 04264 8356-13 | Mobil: 01175 103 34 33  
ullrich@faehrhof.de | [www.faehrhof.de](http://www.faehrhof.de)



**Hannover, 25. Oktober**

**Preis der Norddeutschen Gestüte IDEE und Fährhof** - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte siegese Stuten., Distanz: 1600m

SEA SHEPHERD (2018), St., v. Sea The Stars - Saldenehre v. Highest Honor, Zü.: Gestüt Wittekindshof, Bes.: Jean-Pierre Joseph Dubois, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 72 kg,  
 2. Sophie Katharina (Sea The Moon), 3. Sejana (Soldier Hollow), 4. Patna, 5. Palau, 6. Giannah, 7. Thea al Günay, 8. Ma Belle Molly, 9. Walina, 10. Liszan, 11. Fairy, 12. Lotte • Le. 2<sup>3/4</sup>-1<sup>1/2</sup>-2<sup>1/4</sup>-1<sup>1/4</sup>-1<sup>1/4</sup>-5-1-7-2-11-5

Zeit: 1:44,85  
 Boden: weich

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



BBAG-Jährlingsauktion 2019  
 €190.000

190.000 Euro gab die französische Traberlegende Jean-Pierre Dubois vergangenes Jahr bei der BBAG für **Sea Shepherd** aus, Jack de Jong war damals per Telefon mit ihm verbunden und bekam den Zuschlag. Zur weiteren Vorbereitung ging sie dann erst einmal nach Frankreich, kam vor einigen Monaten nach Spexard. Ihr Einstand Mitte September in Iffezheim fiel gut genug, jetzt machte sie einen weiteren Schritt nach oben. Natürlich wurde sie mit einer Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) im kommenden Jahr ausgestattet.

Der hohe Preis für die Wittekindshoferin resultiert natürlich auch aus ihrer Abstammung. Die **Sea The Stars**-Stute stammt aus einer der besten Linien des Sauerländer Gestüts. Sie ist eine Schwester der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Serienholde (Soldier Hollow), der Maurice Lacroix-Trophy (Gr. III)-Siegerin Serienhoehe (High Chaparral), des Listensiegers Serienlohn (Lomitas) und von Serienschock (Sholokhov), Gr. III-Sieger über Hürden in Auteuil. Die Mutter



Eine Stute mit Perspektive: Sea Shepherd gewinnt mit dem Champion im Sattel. www.galoppfoto.de - Noe Sorge

**Saldenehre** (Highest Honor), Siegerin und Zweite im Diana Trial (LR) in Mülheim, hat dieses Jahr einen Hengst von Sea The Moon gebracht. Sie ist Schwester der Gr. III-Siegerinnen Saldenschwinke (In The Wings) und Saldentigerin (Tiger Hill), Mutter der Diana-Siegerin Salomina (Lomitas), deren Nachkommen aktuell in Japan für Furore sorgen. Eine Familie also voller guter Stuten, Sea Shepherd sollte keine Ausnahme sein.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**SEA SHEPHERD**  
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**NEW** BLOODHORSE WEATHERBYS  
**GLOBAL STALLIONS**  
 700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS  
**DOWNLOAD NOW**  
 For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

Download on the App Store  
 Download for Android

## Dreijährigen-Sieger

**Mannheim, 24. Oktober**

**Preis der Dreßler Bau GmbH - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2500m**

**AMALITA** (2017), St., v. Motivator - Amalua v. Tiger Hill, Zü.: Gestüt Schlenderhan, Bes.: Jaqueline Aumiller, Tr.: Nastasia Volz-Degel, Jo.: Mirko Sanna, GAG: 64 kg,

2. I Hear Thunder (Night of Thunder), 3. Vanguard (Eden Rock), 4. Crappa Grossa, 5. Glory Dab, 6. Odina, 7. Kisszou, 8. Vezale

Üb. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 49 - H - 25

Zeit: 2:51,05

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Amalita. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Über ein Jahr war **Amalita** nicht am Start gewesen, damals trat sie noch in den Farben ihrer Zuchtstätte an. Sie war zweijährig zunächst Zweite in Düsseldorf, dann dort in einem Listennenrennen ohne Chance. Der Sieg jetzt in Mannheim ist sicher nicht ganz so hoch zu hängen, doch konnte sie schließlich nicht mehr als überlegen gewinnen. Sie ist in den jetzigen Stall verpachtet worden, dort wird es jetzt erst einmal im Handicap weitergehen.

Die Tochter des im Haras du Quesnay stehenden Treve-Vaters **Motivator** (Montjeu) stammt aus der Familie des designierten Championdeckhengstes Adlerflug (In The Wings). Ihre Mutter **Amalua** hat

bei vier Starts über die Meile in München gewonnen. Amalita ist ihr zweiter Nachkomme, zweijährig ist die von Markus klug trainierte, unlängst in Hannover Viertplatzierte Ablaze (Sommerabend). Danach kamen Amagliani (Guiliani) und Aim High (Highland Reel), in diesem Jahr wurde Amalua von Brametot gedeckt.

Sie ist Schwester von vier Siegern, zudem des Zweijährigen Atraj (Iffraaj), der in den letzten Wochen bei drei Starts stets platziert war. Die nächste Mutter Atanua (Monsun) ist Schwester von Adlerflug und Arrigo (Shirocco), der inzwischen im Haras du Mazet in Frankreich steht. Es ist natürlich die Galileo-Familie.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**AMALITA**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**MANNHEIM, 24.10.2020**  
ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

**Abgelehnt**  
Der Badische Rennverein Mannheim-Seckenheim hatte sich beim Dachverband um die Austragung der Baden Württemberg-Trophy (Gr. III) beworben, man hätte auch einen Sponsor für das Rennen gehabt. Doch Köln entschied, das Rennen nach Hannover zu geben.

(GER 2010) Monsun - Patineuse (Peintre Celebre)

# PROTECTIONIST

Top gestartet mit den Black Type platzierten **MILKA**, **AMAZING GRACE** und dem Sieger **SPORTING**

Top BBAG Jährlingsverkäufe:  
85.000 € • 75.000 €  
43.000 € • 32.000 €  
39.571 € (Durchschnitt)



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • [www.stallion-protectionist.de](http://www.stallion-protectionist.de)  
RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

*Wir erwarten Großes...*

**6.500 €**

(zahlbar 01.10.; Freisprung bei nicht 48 Std. lebendem Fohlen.)



**Hannover, 25. Oktober**
**Waldpfad-Rennen** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

 MANSOUR (2017), H., v. Tai Chi - Magic Tilla v. Tillerman, Zü. u. Bes.: Angelika Muntwyler, Tr.: Toni Potters, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 64,5 kg, 2. Flying Rocket (Wiesenpfad), 3. Solterio (Kingston Hill), 4. Lascalo, 5. Worrick, 6. Able Lips, 7. Ialysos, 8. Eisenherz, 9. Flotte Biene, 10. Marie D'Orval, 11. Dia Monda • Le. 1¼-¾-½-H-6½-2-N-45-19-3¼  
 Zeit: 2:27,95 • Boden: weich


**HIER ZUM RENNVIDEO** >

 Mansour kommt bei seinem zweiten Start zu einem sicheren Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

 Einen guten Einstand hatte **Mansour** als Zweiter vor einigen Wochen in Hannover gegeben, damals war er noch im Stall von Bohumil Nedostek. Sein zweiter Start überhaupt, der erste für das neue Quartier, endete mit einem leichten Erfolg. Der **Tai Chi**-Sohn ist der zweite und letzte bekannte Nachkomme der Magic Tilla (Tillerman), deren Erstling nicht am Start war. Sie hat in ihrer langen Rennkarriere - sie lief noch siebenjährig - acht Rennen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz gewonnen, ihr höchstes Rating betrug 70,5 kg. Sie hat einen Bruder, der über Hürden in Irland zweimal siegreich war, die zweite Mutter ist Schwester der zweimaligen Listensiegerin Brave Kris (Kris). Weiter hinten im Pedigree findet man den Namen Kingscote (Kings Lake), Lowther Stakes (Gr. II)-Siegerin, Zweite in den Cheveley Park Stakes (Gr. I) und Mutter von Rainbow Corner (Rainbow Quest), der den Prix de Fontainebleau gewonnen hat und jeweils Zweiter im Grand Criterium (Gr. I) und in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) war.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**MANSOUR**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



# AUTUMN SALE

**14. UND 16. - 18. NOVEMBER  
DEAUVILLE**
**Pferde im Training  
Montag, 16. November - 11.00 Uhr**

 Der Katalog umfasst **813** Lots, darunter **199** Pferde im Training aus großen Zuchten wie Wertheimer & Frère, den Aga Khan Studs etc. sowie Pferde der wichtigsten französischen Trainer wie André Fabre, Fabrice Chappet, Christophe Ferland, Jean-Claude Rouget, Freddy Head, Pascal Bary, Francis-Henri Graffard, Henri-Alex Pantall etc.

**KONTAKT: BEATRIX MÜLHENS KLEMM**  
 bmk@equine-consult.com - (+49) 176 32 70 16 53  
[www.arqana.com](http://www.arqana.com)

  
**ARQANA**
**DER KATALOG IST ONLINE**



**The English Page is presented by GET**  
Click Here to visit [GET.com](http://GET.com)

## Wonderful Moon back to wonderful form

Last Sunday's Hanover meeting, with 12 races including four black type events, went off very well and the most impressive performance of the day came in the best race, a Group Three over 2000 metres which had been transferred from Baden-Baden. **Wonderful Moon** (Sea The Moon) started as even money favourite and made all the running to win with ears pricked by a long-looking four lengths margin from Dato (Mount Nelson) and Enjoy The Moon (Sea the Moon). It was not the strongest group race but Wonderful Moon could hardly have won more easily and certainly outclassed this opposition.



Wonderful Moon, Andrasch Starke on board. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Bred by Gestüt Görlsdorf, who also raced his sire, Wonderful Moon was a 55,000 euros BBAG yearling and is trained in Cologne by Henk Grewe. He was Germany's top-rated juvenile last season after an equally impressive victory in the Herzog von Ratibor-Rennen and started off 2020 with convincing wins in the two main Derby trials, the Cologne Classic and the Union-Rennen and was carrying a 2 kilos penalty here for that Group Two success, which clearly did not bother him in the slightest. He started favourite for the Deutsches Derby in July and came with a very promising run in the straight which however petered out in the final furlong, giving the strong impression that 2400 metres was too far for him. However it is possible that he will have another try at that trip, as Munich's Group One Grosser Preis von Bayern next week seems to be the only feasible race left for him this year. He would meet much stronger opposition there, including horses that finished in front of him in the Derby (a race whose form now looks very strong), so he has a bit to prove, but Hanover showed that he is in any case back to his best and the handicapper has kept him at GAG 96 (international 112), which equals his best rating from earlier. His owners, Stall Wasserfreunde, a group of four well-known characters in German racing, say that he is not for sale, although many tempting offers have been made for him, and he is to stay in training next year.

Most of the races at Hanover were sponsored by leading German studs, and the second group race, the Grosser Preis der Mehl-Mülhens-Stiftung (Gestüt Röttgen), was for fillies and mares only and over the distance of 2200 metres. Black type races for fillies always attract plenty of runners and eleven lined up here, nine of them 3yo's, including three foreign raiders. Henk Grewe once again had the hot favourite in **Sunny Queen** (Carmelot), twice a listed winner here, and she also looked like winning when launching a persistent challenge to the front-runner, French-trained **Lucky Lycra** (Olympic Glory), who had led right from the off. But the latter kept on stoutly and Sunny Queen just could not get by, finally going under by a short head. Lucky Lycra had been running over longer distances in France, and possibly it was her stamina that won the day. The 4yo is owned by Al Shaqab Racing and trained by Francois Rohaut.

Of the two listed races, one was for 2yo fillies and the other for 3yo's and up over 1400 metres. Jaber Abdullah's **Majestic Colt** (Clodovil) was the even money favourite for the latter race, and he did not let his supporters down, coming with a strong and well-timed run up the stands rail to lead 100 yards out and hold on by a neck from old rival Sugar Daddy (Areion). Majestic Colt



was conceding weight all round and this was a decent performance; the 5yo is most consistent and has never yet been out of the first three. He loves Hanover, where his form figures are 12111. He also has good form over six furlongs, but this distance appears ideal. He is a real credit to his trainer Andreas Wöhler, forced to watch the race from his hotel room in Sydney, where he has been confined for the past fortnight, while preparing his good stayer Ashrun (Authorited) for a run in the Lexus Stakes on Saturday, and then, if all goes well, in the Melbourne Cup next Tuesday.

Wöhler and his stable jockey Bauyrzhan Murzabeyev had earlier won the mile maiden for 2yo fillies with the well-bred **Sea Shepherd** (Sea The Stars) who won comfortably by 2 1/4 lengths after leading early in the straight. She was still a maiden going into the race, as she had finished fourth on her only previous start, but that had been in quite a strong maiden at Baden-Baden and she showed the necessary improvement here. Sea Shepherd was a 190,000 euros BBAG yearling and is from a top Wittekindshof family. She looks a great prospect for next season and is entered in the 2021 Preis der Diana (Oaks). However so is the runner-up, the Görlsdorf homebred Sophie Katharina (Sea the Moon), who made an eye-catching debut, finishing very strongly indeed, and she looks to be certain to show great improvement when racing over longer distances.

Another eye-catching runner-up was Nottingham (Excelebration) in the listed Sea The Moon-Rennen over 1400 metres for 2yo fillies, who finished fastest of all and would probably have won in a few more strides. However she was just too late to catch the Irish-bred winner **Belcarra** (Estidhkaar), who appropriately enough is trained by Markus Klug, who also trained Sea The Moon to win the German Derby. Belcarra was a 14,500 guineas purchase at the Tattersalls Guineas Breeze-Up Sale last year and it would appear, both on pedigree and on the way she won here, that she will be best at distances up to a mile.

The racing this weekend is centred on Hoppegarten's Sunday meeting, where the main event is the Group Two Comer Group International 49<sup>th</sup> Oleander-Rennen over two miles, Germany's top staying race, which is normally run in May. Luke Comer himself, whose European HQ for his building and property empire is situated in Berlin, won the race last year with 32-1 outsider Raa Atoll (Sea The Stars), whom he trained himself. Obviously that success has given him a taste for the race, as he this time saddles no fewer than five runners, all of them running in his own colours. The form is difficult to decipher, one of them Hollow Sound (Beat Hollow) has won a bumper but has never yet raced in a normal flat race. Possibly Aircraft Carrier (Declaration of War), to be partnered by Andrasch Starke, is the best of them; he was runner-up last time in the Irish Cesarewitch; Questionare (Galileo) also ran in that race, but was well back, is however slightly better off at the weights. Josef Bojko, who rode Raa Atoll last year, has been booked for Cypress Creek (Galileo), previously trained by Aidan O'Brien, who also has a definite chance, while Andreas Helfenbein rides the 3yo He Knows No Fear (Mourayan), whose place in the history books is secure after he won a Leopoldstown race in August at odds of 300-1, and became the longest-priced winner ever in British and Irish racing history.

Best of the six German-trained runners is Qui-an (Mastercraftsman), winner last time out of the German St. Leger and on overall form currently the best stayer in Germany. However the 2017 German Derby winner Windstoss (Shirocco) would be a big danger if anywhere near back to that form, while the enigmatic filly Apadanah (Holy Roman Emperor) would also have a good chance of she gets off to a level start.

David Conolly-Smith

# ADLERFLUG

Führende Väter der 3jährigen 2020 in Europa

| Deckhengst    | Starter Jahrgang 2017 | GI-Sieger | GI-Sieger/ Starter in % | Black Type-Pferde | BT-Pferde/ Starter in % | Gewinnsumme (€) | Decktaxe (€) 2020 |
|---------------|-----------------------|-----------|-------------------------|-------------------|-------------------------|-----------------|-------------------|
| ADLERFLUG     | 22                    | 2         | 9,09                    | 7                 | 31,82                   | 1.528.690       | 10.000            |
| Galileo       | 89                    | 5         | 5,62                    | 27                | 30,34                   | 3.401.400       | privat            |
| Shamardal     | 41                    | 2         | 4,88                    | 6                 | 14,63                   | 989.300         | 40.000            |
| Camelot       | 96                    | 2         | 2,08                    | 10                | 10,42                   | 705.938         | 150.000           |
| Sea The Stars | 67                    | 1         | 1,49                    | 10                | 14,93                   | 1.329.260       | 165.000           |
| Kingman       | 85                    | 1         | 1,18                    | 15                | 17,65                   | 1.301.740       | 100.000           |
| Siyouni       | 125                   | 1         | 0,8                     | 12                | 9,6                     | 1.176.820       |                   |

Stand: 05.10.2020 - (Quelle: TDN)

2020  
CHAMPION  
DECKHENGST

VATER VON WELTSTAR  
IN SWOOP

- Standort: Gestüt Schlenderhan
- Tel.: 02271 - 94966
- www.adlerflug.info



Mac Swiney holt sich die Futurity Trophy Stakes. Foto: courtesy by Darley

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**

click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

**Doncaster, 24. Oktober**

**Futurity Trophy Stakes - Gruppe I, 235000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m**

MAC SWINEY (2018), H., v. *New Approach* - *Halla Na Saoire* v. *Teofilo*, Bes.: Jackie Bolger, Zü. u. Tr.: Jim Bolger, Jo.: Kevin Manning

2. *One Ruler* (Dubawi), 3. *Baradar* (Muhaarar), 4. *Cobh*, 5. *State of Rest*, 6. *Emperor Supreme*, 7. *Megallan*, 8. *King Vega* • 3/4, 2 1/4, 1 3/4, 4, 1 1/4, 3, 8  
Zeit: 1:41,98 • Boden: schwer

Der Samstag war zweifellos der Tag von **Jim Bolger**, Besitzer, Trainer und vor allem Züchter mit oft unorthodoxen Ideen. Zwei Gr. I-Siege und noch drei Black Type-Erfolge in drei verschiedenen Ländern, das war für den Züchter Jim Bolger eine erstaunliche Bilanz und folgerichtig sprach er vom „größten Tag seines rennsportlichen Lebens.“ Der wichtigste Treffer gelang dem 77-jährigen dabei wohl in Doncaster, als der in Familienfarben antretende **Mac Swiney** (*New Approach*) das Gr. I-Rennen gewann, das viele Jahre unter dem Namen *Racing Post Trophy* fungierte, jetzt *Vertem Futurity Trophy* heißt.

Es war der sechste Start des Zweijährigen, der im Juli auf dem Curragh beim zweiten Auftritt seine Maidenschaft abgelegt hatte, dann einige Wochen später an gleicher Stelle die *Futurity Stakes* (Gr. II) zum Kurs von 28:1 gewann. Stets streute

er zwischenzeitlich auch schwächere Leistungen ein, in den *National Stakes* (Gr. I) im September war er chancenloser Achter, meldete sich jetzt aber erfolgreich zurück. Der weiche Boden kam ihm entgegen, doch hat er sich nach Meinung seines Betreuers in den letzten Wochen noch einmal deutlich verbessern können. Natürlich ist für dieses Jahr Schluss, nächstes Jahr geht es auf die *Derby*-Route, in England und in Irland.

Für den Vater **New Approach** (*Galileo*), den einst auch Bolger trainiert hat, war es der achte Sieger auf Gr. I-Ebene. Mac Swiney ist der zweite Sieger seiner Mutter, die nicht am Start war, noch einen Sieger von **Intense Focus** auf der Bahn hat. Sie ist eine rechte Schwester des *Derrinstown Stud Derby Trial Stakes* (Gr. II)- und *Ballysax Stakes* (Gr. III)-Siegers **Light Heavy** (*Teofilo*). Eine Schwester ist Mutter des *Dewhurst Stakes* (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Parish Hall** (*Teofilo*). Immerhin 2x3 ist er auf **Galileo** ingezogen, also ziemlich eng, zu Bolger kam die Familie durch die dritte Mutter *Amoura* (*Northfields*), die einst für 4.000 Dollar in den USA gekauft wurde. Ein von **Vocalised** stammender Bruder von Mac Swiney ist bei der *Orby Yearling Sale* von Goffs für 50.000 Pfund an Alex Elliott verkauft worden.

Benannt wurde Mac Swiney nach einem irischen Politiker und Unabhängigkeitskämpfer, der am 25. Oktober 1920 an den Folgen eines Hungerstreiks in London gestorben ist – fast auf den Tag genau einhundert Jahre später gewann das Pferd gleichen Namens in Doncaster.





**FÄHRHOF**

Exceed And Excel - Accessories (Singspiel)

# HELMET

Tel.: 04264 8356-13 | Mobil: 01175 103 34 33  
ullrich@faehrhof.de | www.faehrhof.de

**Vater von THUNDER SNOW**  
einzigster **Doppel-Sieger**  
im Dubai World Cup:  
**2018 & 2019**

Außerdem **2020**  
Vater der Gr.2-Siegerin  
**LA TENE** sowie von  
**178** Siegern

### Leopardstown, 24. Oktober

**Eyrefield Stakes** - Gruppe III, 50000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1800m

FLYING VISIT (2018), H., v. Pride of Dubai - Fionnuar v. Teofilo, Bes.: Jackie Bolger, Zü. u. Tr.: Jim Bolger, Jo.: Luke McAteer • 2. Wuqood (Dubawi), 3. Carlisle Bay (Galileo), 4. Reve de Vol, 5. Dearg Jazz, 6. Laelaps, 7. San Martino, 8. Rebel Step, 9. Los Andes K, 3/4, 2 1/2, 1/2, 1 3/4, 4 3/4, H, 4 1/4  
Zeit: 2:03,64 • Boden: weich bis schwer

Auch in Irland war **Jim Bolger** am Samstag erfolgreich, natürlich auch mit einem selbst gezogenen Nachkommen: **Flying Visit** ist ein typischer Vertreter aus seinem Stall, hart und zuverlässig, immerhin war es bereits sein zehnter Start. Dabei war es erst am 12. August losgegangen, doch seitdem läuft der Hengst fast im Wochentakt. Den ersten Treffer gab es beim sechsten Start in Listowel, dann kamen drei zweite Plätze im Handicap und kleineren Rennen, der erste Versuch auf Black Type-Ebene war gleich ein Volltreffer.

Sein Vater **Pride of Dubai** (Street Cry) war ein mehrfacher Gr. I-Sieger auf Distanzen bis zu 1400 Metern in Australien. Drei Jahre, von 2017 bis 2019, stand er in Coolmore, in diesem Frühjahr ist er in Australien geblieben, doch könnte sich das vielleicht wieder ändern, denn in seinem ersten Jahrgang in der Nördlichen Hemisphäre hat er bereits fünf Black Type-Sieger auf der Bahn. Dieser Jahrgang umfasst 122 Köpfe. Die Mutter **Fionnuar** (Teofilo) hat vier Rennen gewonnen, mit Repetito (Pour Moi) hat sie einen jetzt Vierjährigen auf der Bahn, der dieses Jahr Zweiter in einem Gr. II-Hürdenrennen in Cheltenham war. Die nächste Mutter Six Nations (Danzig), die neun Sieger auf der Bahn hatte, ist eine rechte Schwester des amerikanischen Spitzen-Vererbers **Chief's Crown** (Danzig), Sieger in acht Gr. I-Rennen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newbury, 24. Oktober

**Horris Hill Stakes** - Gruppe III, 35000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1400m

MUJBAR (2018), H., v. Muhaarar - Madany v. Acclamation, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Shadwell, Tr.: Charles Hills, Jo.: Dane O'Neill  
2. Percy's Lad (Sir Percy), 3. Saint Lawrence (Al Kazem), 4. Nastase, 5. Star of Orion, 6. Albadri, 7. Roscioli, 8. Champagne Piaff, 9. Fountain Cross, 10. Existent, 11. Autumn Twilight, 12. Laneqash  
1, 1 1/2, N, 1/2, 3/4, K, 7, 4 1/2, 3/4, 3 1/2, 1/2  
Zeit: 1:34,23 • Boden: schwer

Vier Gruppe I-Rennen über kurze Distanzen hatte **Muhaarar** (Oasis Dream) 2015 gewinnen können, er war der Champion der Flieger und ist dann mit dementsprechenden Erwartungen im Nunnery Stud von Hamdan Al Maktoum aufgestellt worden. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, **Mujbar**, der dem zweiten angehört, war jetzt sein erst zweiter Gruppe-Sieger, sieben Nachkommen waren Black Type-platziert, was fast etwas wenig erscheint, zumal er von Shadwell natürlich erstklassige Partnerinnen bekommen hat.

Mit Mujbar, einen Hengst aus eigener Zucht, hat er jetzt zumindest einen interessanten Zweijährigen auf der Bahn. Dieser hatte beim zweiten Start seine Maidenschaft abgelegt, war dann Vierter in den Champagne Stakes (Gr. II) gewesen um jetzt in der zweiten Farbe von Shadwell den bisher wichtigsten Treffer zu landen. Der favorisierte Stallgefährte Laneqash (Cable Bay) kam mit den Bodenverhältnissen überhaupt nicht zurecht und wurde Letzter. Mujbar ist immerhin Bruder von zwei aktuellen Deckhengsten: **Massaat** (Teofilo), Sieger u.a. in den Hungerford Stakes (Gr. II), mehrfach Gruppe I-platziert, und **Eqtidaar** (Invincible Spirit), der den Commonwealth Cup (Gr. I) gewonnen hat. Massaat ist in letztem Jahr, Eqtidaar diese Saison aufgestellt worden. Eine

Schwester von beiden im Jährlingsalter hat **Franke** als Vater. Die Mutter **Madany** (Acclamation) ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin Dolled Up (Whipper) und der Listensiegerin **Zeiting** (Zieten), die mit dem hierzulande bestens bekannten 16fachen Sieger **Combat Zone** (Refuse to Bend), **Royal Empire** (Teofilo) und **Scottish** (Teofilo) drei Gr.-Sieger auf der Bahn hatte. Zeiting ist auch zweite Mutter der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I)-Siegerin **Precieuse** (Tamayuz).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Newbury, 24. Oktober**

**St Simon Stakes** - Gruppe III, 59000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

*EUCHEN GLEN* (2013), W., v. Authorized - Jabbara v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: W. M. Johnstone, Tr.: Jim Goldie, Jo.: Paul Mulrennan • 2. Natural History (Nathaniel), 3. Litigator (Elzaam), 4. Kipps, 5. Away He Goes, 6. Glencaddam Glory, 7. Raymond Tusk, 8. Alounak

1 3/4, 4 1/4, 1 1/2, 6, 1 1/2, 21, 14

Zeit: 2:50,49 • Boden: schwer

Grupperennen waren bisher nicht unbedingt das Betätigungsfeld von **Euchen Glen**, der sein Geld insbesondere in besseren Handicaps verdiente. Die Saison 2019 hatte er komplett auslassen müssen, kam aber diese Saison mit einigen guten Leistungen zurück. So gewann er Anfang September ein gut dotiertes Handicap über 2800 Meter in Haydock, dann in York als letzter Außenseiter die Cumberland Lodge Stakes (Gr. III). Jetzt legte er auf dieser Ebene gleich nach. Eigentlich hatte man mit ihm den Melbourne Cup (Gr. I) im Auge, doch auf Grund der Corona-Situation nahm man von dieser Reise Abstand, will das möglicherweise nächstes Jahr anpeilen.

Der **Authorized**-Sohn Euchen Glen, dessen Vater in die Türkei gegangen ist, stammt aus einer dreifachen Siegerin, die noch drei andere Sieger auf der Bahn hat, darunter Sir Chauvelin (Authorized), gruppeplatziert über Hürden. Die zweite Mutter Isle de France (Nureyev) hat den Prix Minerve (Gr. III) in Deauville und in Bay Meadows/USA das Hillsborough Handicap (Gr. III) gewonnen. Sie ist zweite Mutter von Mikki Isle (Deep Impact), Gr. I-Sieger, Champion-Flieger und -Meiler in Japan.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Saint-Cloud, 24. Oktober**

**Prix Perth** - Gruppe III, 56000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

*JIN JIN* (2016), St., v. Canford Cliffs - Josphiel v. Okawango, Bes.: Sabine Goldberg, Zü.: Nanallac Stud, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Maxim Pecheur

2. Alson (Areion), 3. Irska (Hunter's Light), 4. Celestin, 5. Torque Power • 1 3/4, 1, 3 1/2, 10

Zeit: 1:48,77 • Boden: schwer

Ein quantitativ übersichtlich besetztes Rennen und mit dem Gr. I-Sieger **Alson** (Areion) einen klaren Favoriten – doch da gab es ja noch **Jin Jin**. Wer vorher gesagt hätte, dass die bis dahin bei fünf Starts ungeschlagene Vierjährige vor dem Schlenderhaner einkommen würde, der wäre wohl belächelt worden, doch behielt sie am Ende sehr leicht Start-Ziel ihre weiße Weste. Es war eine weitere erstaunliche Steigerung der von **Bohumil Nedorostek** trainierten



Jin Jin. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Stute, deren Grenzen kaum schon erkannt sind. Es scheint eher unwahrscheinlich, dass sie in diesem Jahr noch einmal läuft, denn zumindest in Europa gibt es keine rechten Rennen mehr für sie. Mit dem Sieg hat sie ihr Rating auf stolze 95kg hoch geschraubt.

Bei sechs Starts hat sie jetzt ebenso oft gewonnen, dieses Jahr zweimal auf Listenebene, zwischenzeitlich musste sie einige Wochen pausieren, ein geplantes Engagement in Prag kam aus formellen Gründen nicht zustande. Als Fohlen hatte sie bei Goffs in Irland 22.000 Euro gekostet, ein Jahr später war sie an gleicher Stelle deutlich günstiger, ihre jetzige Umgebung legte 4.000 Euro an. Der Vater **Canford Cliffs** (Tagula), ein erstklassiger Meiler, war bis 2017 als Deckhengst in Coolmore aufgestellt, hat schon eine Reihe von Gr.-Siegern gebracht. Er steht inzwischen im Highlands Stud in Südafrika. Die Mutter **Josphiel** hat zwei andere Sieger auf der Bahn, ein rechter Bruder von Jin Jin hat letztes Jahr über Hürden gewonnen. Nach Jin Jin hat sie keine Fohlen mehr gebracht. Sie ist eine Schwester der Listensiegerin und Cheveley Park Stakes (Gr. I)-Dritten Good Girl (College Chapel) aus einer Familie, die in Skandinavien mit den Listensiegern Tiger Bill (General Assembly) und Rolo Tomasi (Mujtahid) bessere Pferde gestellt hat.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**JIN JIN**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





**Saint-Cloud, 24. Oktober**
**Prix de Flore - Gruppe III, 56000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2100m**

GRAND GLORY (2016), St., v. Olympic Glory - Madonna Lily v. Daylami, Bes.: Albert Frassetto, John d'Amato, Mile Pietrangelo, Zü.: Haras de Bourgeauville, Tr.: Gianluca Bletolini, Jo.: Pierre-Charles Boudot

2. Solsticia (Le Havre), 3. Samasthiti (Camelot), 4. Amarena, 5. Zaykawa, 6. Feliciano de Vega, 7. Auyan-tepui • H, 1 1/2, kH, 2, kH, 2

Zeit: 2:24,92 • Boden: schwer

Der dritte Platz im Prix de Diane (Gr. I) des Vorjahres war die bisher beste Leistung von **Grand Glory** gewesen. Es schloss sich im Mai der Sieg in einem Listenrennen an, die eine oder andere bessere Platzierung, aber erst jetzt der erste Treffer auf Gruppe-Ebene in einem Rennen, in der die einst in Deutschland trainierte **Amarena** (Soldier Hollow) als zweite Favoritin Vierte wurde.

Die Siegerin, ein 18.000 Euro-Jährling von Arqana, ist eine Tochter des Bouquetot-Deckhengstes **Olympic Glory**, der auch am Sonntag in Hannover die Siegerin in einem Gruppe-Rennen stellte. Die Mutter ist mehrfach platziert gelaufen, sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn. Sie ist Schwester der Canadian Stakes (Gr. II)-Siegerin Minakshi (Footstepsinthesand) und des guten Hürdlers Marble Garden (Royal Academy), ein mehrfacher Listensieger über Hürden im französischen Auteuil. Es ist die Familie des Preakness Stakes (Gr. I)-Siegere und Champion-Deckhengstes **Tom Rolfe** (Ribot).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Saint-Cloud, 24. Oktober**
**Criterion International - Gruppe I, 150000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1600m**

VAN GOGH (2018), H., v. American Pharoah - Imagine v. Sadler's Wells, Bes.: Michael Tabor, Derrick Smith, Susan Magnier, Zü.: Barronstown Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Pierre-Charles Boudot

2. Normandy Bridge (Le Havre), 3. Jadoomi (Holy Roman Emperor), 4. Policy of Truth, 5. Darkness, 6. La Barrosa • 4, H, H, 1 3/4, 1 3/4

Zeit: 1:48,31 • Boden: schwer

» [Klick zum Video](#)

Harvey's Lil Goil war vor einigen Wochen im Queen Elizabeth II Challenge Cup (Gr. I) die erste Siegerin von **American Pharoah** (Pioneer of the Nile) auf höchstem Level, jetzt legte **Van Gogh** nach und markierte den ersten wichtigen Treffer seines Vaters in Europa. Acht Gr.-Sieger hat er inzwischen auf der Bahn. Der O'Brien-Schützling hat schon etwas Anlaufzeit benötigt, lief aber gleich in besseren Rennen. Beim zweiten Start war er Zweiter in den Tyros Stakes (Gr. III), beim vierten Start dann Zweiter in den Juvenile Stakes



Van Gogh ist im Criterion International ein souveräner Sieger. Foto: Coolmore

(Gr. II). Erst danach kam er überhaupt zum ersten Siegt, er gewann eine 17-Pferdee-Maidenprüfung als 4:7-Favorit auf dem Curragh. Nach dem zweiten Platz in den Autumn Stakes (Gr. III) in Newmarket kam der offenbar sehr widerstandsfähige Hengst jetzt zu seinem ersten Black Type-Treffer, dies gleich in einem Gr. I-Rennen.

Gezogen ist er herausragend. Seine Mutter **Imagine** (Sadler's Wells) hat die Epsom Oaks (Gr. I) und die Irish 1000 Guineas (Gr. I) gewonnen, sie ist Mutter von jetzt fünf Gr.-Siegern: Horatio Nelson (Danehill), Viscount Nelson (Giant's Causeway), Kitty Matcham (Rock of Gibraltar) und Point Piper (Rock of Gibraltar) haben in Irland, Großbritannien, den USA und in Dubai eine Reihe von Gr. II- und Gr. III-Prüfungen für sich entscheiden können, dazu gab es noch den Gr. I-Platzierten Red Rock Canyon (Rock of Gibraltar). Eine Jährlingsstute hat erneut American Pharoah als Vater.

Imagine ist eine Schwester des viermaligen Gr. I-Siegere und Deckhengstes **Generous** (Caerleon) und der Gr. III-Siegerin Wedding Bouquet (Kings Lake), zweite Mutter der sechsmaligen Gr. I-Siegerin **Moonlight Cloud** (Invincible Spirit).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)


"like" us on  
Facebook  
Turf-Times? Gefällt mir.  
<http://www.facebook.com/turftimes>

**Saint-Cloud, 24. Oktober**
**Criterion de Saint-Cloud - Gruppe I, 150000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 2000m**

GEAR UP (2018), H., v. Teofilo - Gearanai v. Toccet, Bes.: Teme Valley 2, Zü.: Jim Bolger, Tr.: Mark Johnston, Jo.: James Doyle

2. Botanik (Golden Horn), 3. Makaloun (Bated Breath), 4. Tiger Tanaka, 5. Bolshoi Ballet, 6. Sweet Lady, 7. Best of Lips • kH, 1 3/4, N, H, 3/4, 2

Zeit: 2:21,99 • Boden: schwer

» [Klick zum Video](#)



Jim Bolger, Besitzer, Trainer und am Wochenende ein besonders erfolgreicher Züchter. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Nur wenige Minuten nach dem Sieg von **Mac Swiney** in Doncaster kam die Zucht von **Jim Bolger** zu eine weiteren Gr. I-Treffer, als **Gear Up**, der als letzter Außen-seiter an den Start kam, in Saint-Cloud zum Zuge kam. Das Rennen war insofern aus deutscher Sicht interessant, da mit **Best Lips** (The Gurkha) der aktuelle „Winterfavorit“ an den Start kam. Doch scheiterte dieser am Rennverlauf, war auf dem siebten und letzten Platz letztlich unter Wert geschlagen.

Im Juli hatte **Gear Up** in York seine Maidenschaft abgelegt, über 1400 Meter, eine Distanz, die auch in den Acomb Stakes (Gr. III) im August erneut in York gefordert wurde, wo er sicher gewann. Danach war er in einem fünf-köpfigen Feld in den Royal Lodge Stakes (Gr. II) Vierter, konnte sich jetzt auf schwerem Boden schnell rehabilitieren. Er wird in seinem Stall als nächstjähriges Derbyferd angesehen. 52.000 Euro kostete er als Jährling bei Goffs. Sein Vater **Teofilo** ist in Deutschland u.a. Vater von **Donjah**, Siegerin im Preis von Europa (Gr. I), insgesamt hat er jetzt zwanzig Gr. I-Sieger auf der Bahn, inklusive **Subjectivist**, der am Sonntag den Prix Royal Oak (Gr. I) gewann. Die Mutter **Gearanai** (Toccet) ist eine Halbschwester von Plainswoman (Zensational), Siegerin im Premio Manuel J Guiraldes (Gr. III), sie wurde von Bolger 2008 für 40.000 Dollar in Keeneland gekauft, ist in Irland sechsmal ohne Erfolg gelaufen. Sie hat allerdings noch drei andere Sieger gebracht, darunter den Eyrefield Stakes (Gr. III)-Sieger **Guaranteed** (Teofilo), ein weiterer rechter Bruder von Gear Up ist im Jährlingsalter. Dieser war vor Kurzem bei der

in Newmarket abgehaltenen Tattersalls Ireland September Yearling Sale der teuerste Jährling, für 325.000 Pfund ging er an den Hong Kong Jockey Club. Ein Hengstfohlen aus der Gearani hat **Parish Hall** als Vater. Bolger hatte aus der Familie mit Theobald (Teofilo) einen mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Hengst im Stall, die dritte Mutter von Gear Up ist Dispute (Danzig), Siegerin in den Spinster Stakes (Gr. I), den Kentucky Oaks (Gr. I), den Beldame Stakes (Gr. I) und dem Gazelle Handicap (Gr. II).

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Saint-Cloud, 24. Oktober**
**Prix Belle de Nuit - Gruppe III, 56000 €, 3 jährige und äktere Stuten, Distanz: 2800m**

BELIEVE IN LOVE (2017), St., v. Make Believe - Topka v. Kahyasi, Bes.: Koji Maeda, Zü.: Kenilworth House, Tr.: Roger Varian, Jo.: Mickael Barzalona

2. Pontille (Whipper), 3. Palomba (Lope de Vega), 4. Euclidia, 5. Bonne Idee, 6. Hakela du Seuil, 7. Vadalda, 8. Goderville, 9. Think of Me

3/4, 1 3/4, 1 1/4, 1 1/2, 2 1/2, 3/4, 3/4, 8

Zeit: 3:22,11 • Boden: schwer

» [Klick zum Video](#)

Das gute Jahr der Nachkommen aus dem ersten Jahrgang von **Make Believe** (Makfi), Deckhengst im irischen Ballylinch Stud, fand durch den ersten Gruppe-Sieg von **Believe in Love** seine Fortsetzung. Vier Gruppe-Sieger hatte er dieses Jahr auf der Bahn, vorneweg **Mishriff**, Sieger im Prix du Jockey Club (Gr. I). Make Believe selbst hat die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und den Prix de la Foret (Gr. I) gewonnen.

Believe in Love hatte zwischen März und August vier Handicaps in Folge gewinnen können, doch zeigte sie mit ihrem dritten Platz in den Park Hill Stakes (Gr. II), dass sie auch auf anderer Ebene klar kommen würde. In Saint-Cloud trat sie folgerichtig als klare Favoritin an. Ihre Mutter, die ein Stutfohlen von **Jukebox Jury** hat, war jeweils Dritte im Prix de Malleret (Gr. II) und im Prix Penelope (Gr. III). Ihr bisher bester Nachkomme war der als Deckhengst aufgestellte **Top Trip** (Dubai Destination), Sieger im Prix Hocquart (Gr. II), Dritter im Ascot Gold Cup (Gr. I). Aus der Familie sind zudem die Gr.-Sieger und Deckhengste Salselon (Salse), Markofdistinction (Known Fact), **Laverock** (Octagonal) und vor allem **Pierro** (Lonhro) zu nennen, Champion-Zweijähriger in Australien und dort ein erfolgreicher Nachwuchsvererber.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**Longchamp, 25. Oktober****Prix du Conseil du Paris - Gruppe II, 90000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2200m**

BARON SAMEDI (2017), W., v. Harbour Watch - Dame Shirley v. Haafhd, Bes.: LECH Racing, Zü.: Usk Valley Stud, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Mickael Barzalona  
 2. Mare Australis (Australia), 3. Eudaimonia (Vision d'Etat), 4. Dariyma, 5. Nagano Gold, 6. Aramhes, 7. Soft Light, 8. Folamour • K, 1 1/4, 4 1/2, kH, 1/2, 1/2, 15  
 Zeit: 2:31,50 • Boden: klebrig

» [Klick zum Video](#)

Eine Kastration im Sommer hat bei **Baron Samedi** Wunder bewirkt. Denn der bis dahin sieglose Dreijährige setzte danach zu einer Siegesserie an, eilte nur so durch die Handicaps und feierte jetzt seinen fünften Erfolg hintereinander, wobei er den stark laufenden Schlenderhaner **Mare Australis** (Australia) auf Rang zwei verwies.

Gerade einmal 3.500gns. hatte er als Fohlen gekostet. Sein Vater, der nicht mehr im Gestütsbetrieb tätige **Harbour Watch** (Acclamation), hat ein paar gute Steher auf der Bahn, wie etwa **Pyledriver**. Die Mutter **Dame Shirley**, deren Vater **Haafhd** (Alhaarth) ein sehr guter Stutenvererber ist, wurde noch wenig geprüft. Sie hat noch einen Sieger in Schweden auf der Bahn, jüngere Nachzucht hat **Oasis Dream** und **Ardad** als Vater. Die zweite Mutter **Welsh Diva** (Selkirk) hat den Premio Sergio Cumani (Gr. III) gewonnen, dazu ein Listenrennen in Ascot. Ihr bester Nachkomme war **Fityaan** (Haafhd), Gr. III-Sieger in Meydan. Sie ist rechte Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere und Deckhengstes **Trans Island** (Selkirk).

» [www.turf-times.de](#)

**Longchamp, 25. Oktober****Prix Royal-Oak - Gruppe I, 210000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3100m**

SUBJECTIVIST (2017), H., v. Teofilo - Reckoning v. Danehill Dancer, Bes.: James Walker, Zü.: Mascalls Stud, Tr.: Mark Johnston, Jo.: Joe Fanning  
 2. Valia (Sea the Stars), 3. Holdthasigreen (Hold that Tiger), 4. Princess Zoe, 5. Mister Nino, 6. Get Shirty, 7. Libello, 8. Hooking • 2, 2 1/2, H, 14, 4, 30, 12  
 Zeit: 3:38,68 • Boden: klebrig

» [Klick zum Video](#)

Der stark aufgeweichte Boden war sicher ein Plus für **Subjectivist**, der bei diesen Verhältnissen bereits im August einen Gruppe-Sieg einfachen konnte, das war in den March Stakes (Gr. III) in Goodwood. Der große Steher hatte bereits eine durchaus erfolgreiche Sommerkampagne hinter sich, hatte ein Listenrennen in Hamilton gewonnen und war Dritter in den Gordon Stakes (Gr. III) gewesen. Einzig die Leistung aus dem Doncaster St. Leger (Gr. I) war weniger berauschend, doch könnte da der Boden zu trocken gewesen sein. Er hat das schnell korrigiert, ließ der Favoritin **Valia**

(Sea The Stars) keine Chance und auf die so sensationell aufgestiegene **Princess Zoe** (Jukebox Jury) war diesmal als Vierte ohne Möglichkeiten.

**Subjectivist**, ein weiterer großer Treffer für **Teofilo** in diesen Tagen, war ein 62.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Seine Mutter **Reckoning** hat zweijährig gewonnen, sie war mehrfach listenplatziert, Zweite in Newcastle sowie Dritte in Goodwood und Doncaster. Sie ist Mutter bereits von **Sir Ron Priestley** (Australia), der wie sein Bruder die March Stakes (Gr. III) gewonnen hat, Zweiter im Doncaster St. Leger (Gr. I) war. Zweijährig ist **Alba Rose** (Muhaarar), Siegerin und Dritte in den Rockfel Stakes (Gr. II), eine Jährlingsstute stammt von **Ulysses** ab, ein Hengstfohlen von **Roaring Lion**.

**Reckoning** ist Schwester zu fünf Siegern aus einer Schwester von **Senaida** (Danehill Dancer), Mutter des Siegers **Surin Beach** (Soldier Hollow), von dem aus der Zucht von Sergej Penner ein rechter Bruder bei der BBAG zur Versteigerung kam, aber nicht verkauft wurde. Es handelt sich um die Familie der Deckhengste **Sholokhov** (Sadler's Wells), **Soldier of Fortune** (Galileo) und **Intense Focus** (Giant's Causeway).

» [www.turf-times.de](#)

**Mailand, 25. Oktober****Gran Premio del Jockey Club - Gruppe II, 257000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

WALDERBE (2016), H., v. Maxios - Waldfee v. Dai JIn, Bes.: Stall Düsseldorf Fighters, Zü.: M. N. Ohlig, Tr.: Ralf Rohne, Jo.: Mickaelle Michel  
 2. Nerium (Camelot), 3. Red Verdon (Lemon Drop Kid), 4. Road to Arc, 5. Memphis, 6. Ancona, 7. Clarenzio Fan • H, 6, 6 1/2, kH, 4, 8  
 Zeit: 2:36,10 • Boden: schwer

» [Klick zum Video](#)

Ein knapper Sieg von Walderbe gegen den stark gesteigerten Nerium (Camelot), doch auch der Sieger hat in den vergangenen Wochen große Schritte gemacht. Im Sommer hatte er in Rom den Premio Carlo d'Alessio (Gr. III) gewonnen. Er ist der Erstling der nicht gelaufenen **Waldfee**, mit der der Tierarzt **Niels Ohlig** aus Schneverdingen züchtet. Die zwei Jahre alte **Waldnympe** (Reliable Man) steht bei **Stefan Richter**, im Jährlingsalter ist **Waldfuchs** (Maxios). Waldfee ist Schwester des Gr-Siegere und Deckhengstes **Wiesenpfad** (Waky Nao), des Gr.-Siegere **Waldpfad** (Shamardal) und der Listensiegerin und Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Dritten **Waldtraut** (Oasis Dream) aus der **Waldrun**-Familie.

» [www.turf-times.de](#)



Walderbe. [www.galoppfoto.de](#) - Sandra Scherning

**Mailand, 25. Oktober****Premio Vittorio di Capua - Gruppe II, 257000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m**

OUT OF TIME (2016), H., v. Sakhee's Secret - Calma Apparente v. Rainbow Quest, Bes.: Scuderia del Giglio Sardo, Zü.: Rz. del Verlino, Tr.: Alduino Botti, Jo.: Fabio Branca · 2. Wonnemond (Areion), 3. Rubaiyat (Areion), 4. Schwesterherz, 5. Aviateur, 6. We Ride the World, 7. Ninario, 8. Potemkin

1, 1/2, 2 1/4, 1 1/4, kH, 2, 1 1/2

Zeit: 1:42,90 · Boden: schwer

» [Klick zum Video](#)

Neun Siege bei 17 Starts, das ist schon eine solide Bilanz für **Out of Time**, der dieses Rennen schon im vergangenen Jahr gewinnen konnte, Anfang vergangenen Jahres mit dem Premio Parioli (Gr. III) auch die Italienischen 2000 Guineas an sich bringen konnte. Er war der einzige einheimische Vertreter in diesem Rennen, für das gleich sechs Pferde aus Deutschland angereist waren. Der klare Favorit **Rubaiyat** (Areion) musste sich hinter dem wiedererstarteten **Wonnemond** (Areion) mit Rang drei begnügen. Out of Time ist einer von drei Gruppe-Siegern für seinen Vater **Sakhee's Secret** (Sakhee), der 2014 mit **Salford Secret** den Erstplatzierten im Premio Parioli gestellt hat. Er steht seit vier Jahren im Allevamento Si Fra in Italien, war in England ein guter Flieger, Sieger u.a. im Darley July Cup (Gr. I). Die Mutter ist platziert gelaufen, unter ihren sechs anderen Siegern auf der Bahn ist **Act of War** (Mujahid), im vorvergangenen Jahr im Premio Regina Elena (Gr. III) erfolgreich. Die zweite Mutter ist Schwester der Yorkshire Oaks (Gr. I)-Siegerin Catchascatchcan (Pursuit of Love), Mutter wiederum des Gr. II-Siegers und Deckhengstes **Antonius Pius** (Danzig).

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Mailand, 25. Oktober****Gran Criterium - Gruppe II, 286000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m**

VIS A VIS (2018), H., v. Mujahid - Annaelia v. Intense Focus, Bes.: Stefano Botti, Zü.: Dioscuri di Alduino & Giuseppe Botti, Tr.: Alduino Botti, Jo.: Fabio Branca

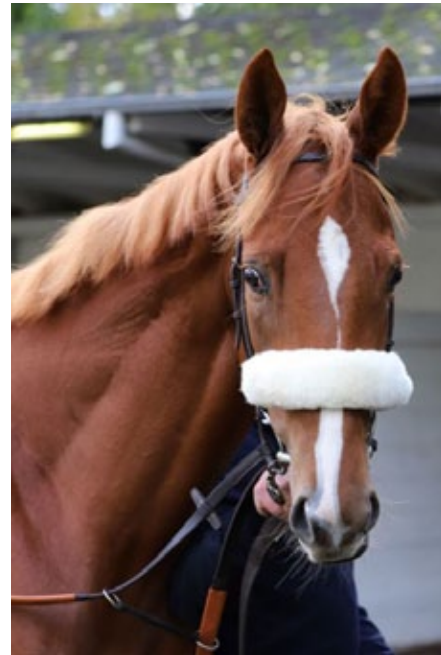
2. Aria Importante (Twilight Son), 3. Sardasht (Isfahan), 4. Doctor Strange, 5. Wealth of Love, 6. Andromaca, 7. Terrible Land · 4 1/2, 1 1/2, kH, 3 1/2, 7, 2 1/4  
Zeit: 1:37,50 · Boden: schwer

Sehr viel falsch hatte **Vis a Vis** bisher noch nicht gemacht: Seine ersten beiden öffentlichen Auftritte in Meran und Rom hatte er siegreich gestaltet, war dann Zweiter in einem Listenrennen hinter einem diesmal deutlich geschlagenen Konkurrenten. Er ist der 30. Black Type-Sieger für seinen vor geraumer Zeit in den Ruhestand

geschickten Vater **Mujahid** (Danzig), zwölf Gr.-Sieger waren darunter. Die Mutter **Annaelia** (Intense Focus) hat zweijährig ein Rennen gewonnen, Vis a Vis ist ihr einziger Sieger, eine Jährlingsstute heißt Le Vie di Anna (Le Vie Infinite). Die Mutterlinie war insbesondere in Nord- und Südamerika erfolgreich.

Der drittplatzierte **Sardasht** aus dem Stall von **Waldemar Hickst** sorgte für das erste Black Type für einen Nachkommen von **Isfahan** (Lord of England). Er hatte zuvor schon Rang vier im Zukunfts-Rennen (Gr. III) und Platz fünf im Preis des Winterfavoriten belegt. In Mailand kassierte Darius Racing als Besitzer jetzt ein Preisgeld von immerhin 31.200 Euro.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Sardasht holte das erste Black Type für seinen Vater Isfahan.  
[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

**Mailand, 25. Oktober****Premio Dormello - Gruppe II, 257000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

TELEPATIC GLANCES (2018), St., v. Pride of Dubai - Caveran v. Hurricane Run, Bes.: Saeed Bin Majed Belyouha Abdulrahman, Zü.: Allevamento Gialloblu, Tr.: Endo Botti, Jo.: Antonio Fresu

2. Havana Love (Kodiac), 3. Salonlove (Lawman), 4. Stella, 5. Rising Star, 6. Bonjour Tristesse, 7. Altalune, 8. Suicide Squad, 9. Nuit Silencieuse, 10. Gartoria, 11. Nania · 2 3/4, 3 1/4, 3 1/2, K, 17, 6, 3/4, kK, 1 3/4, 4  
Zeit: 1:42,20 · Boden: schwer

» [Klick zum Video](#)

Zweiter Gruppe-Sieg innerhalb von zwei Tagen für einen Nachkommen von **Pride of Dubai** (Street Cry), der nach drei Jahren als Shuttlehengst in diesem Jahr nicht nach Coolmore geflogen wurde. Am Samstag hatte sein Sohn **Flying Visit** auf Gruppe III-Ebene in Irland gewonnen, da kommt der Vater nächstes Frühjahr möglicherweise wieder nach Europa. **Telepatic Glances**, ein 16.000-Euro-Kauf bei Goffs, ist bei drei Starts noch ungeschlagen, vor dem Premio Dormello hatte sie ebenfalls in San Siro ein Maidenrennen und den Premio Coolmore (LR) gewonnen. Sie ist Tochter einer sechsfachen Siegerin, die zuvor die listenplatziert gelaufene Glimmies (Henry-



thenavigator) auf der Bahn hatte, eine Jährlingsstute stammt von **Ruler of the World** ab, genau wie ein Hengstfohlen. Die zweite Mutter ist eine Schwester der Prix des Reservoirs (Gr. III)-Siegerin Summertime Legacy (Darshaan), Mutter der Gr. I-Sieger **Mandaeon** (Manduro) und Wavering (Refuse to Bend), zweite Mutter des Gr. I-Siegers und künftigen Darley-Deckhengstes **Earthlight** (Shamardal).


[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Positiv getestet

Dario Vargiu, italienischer Spitzenjockey, wurde im Vorfeld der Rennen in Mailand positiv auf Corona getestet. Er war für die Ritte auf den späteren Gruppe-Siegern Out of Time und Vis a Vis vorgesehen. Kollege Antonio Fresu, am Sonntag noch aktiv u.a. auf Wonnemond (Areion), flog tags darauf nach Dubai, fühlte sich bei der Ankunft unwohl, ein entsprechender Test fiel positiv aus. Er begab sich umgehend in entsprechende Quarantäne.

**Turf-Times** fühlt sich gesegnet.  
3 Std.

Filip Minarik meldet sich nach seinem schweren Unfall am 03. Juli in Mannheim wieder zurück und bedankt sich bei seinen Fans und den vielen Unterstützern, die sich an den Spendenaktionen für ihn beteiligt haben ...



2.526 Aufrufe

**RaceBets**  
4 Std.

Seite gefällt mir

Filip, wir wünschen Dir Hals und Bein für alles, was noch so kommt!

131  
9 Kommentare 7 Mal geteilt

## STALLIONNEWS

### Contrail Triple Crown-Sieger in Japan

Nach Daring Tact (Epiphaneia), die eine Woche zuvor ungeschlagen Japans Stuten-Triple Crown gewonnen hatte, holte auch der dreijährige Hengst Contrail (Deep Impact) am vergangenen Sonntag unbesiegt die Dreifache Krone. Im über 3.000 Meter führenden Kikuka Sho (Gr. I), dem Japanischen St. Leger, in Kioto trug der Sieger von Japans 2.000 Guineas und Derby als 11:10 Favorit großes Vertrauen der Wetter. Der von Yui-chi Fukunaga gerittene Contrail hatte in Aristoteles (Epiphaneia), durch Losglück ins Starterfeld gelangt, jedoch unerwartet einen hartnäckigen Gegner. Mit Halsvorteil konnte er die Attacke von Aristoteles abwehren, Rang drei ging an Satono Flag (Deep Impact). Der Mandela-Sohn Weltreisende (Dream Journey), als zweiter Favorit gestartet, belegte den siebten Platz im 18er-Feld.

► [Klick zum Video](#)

Contrail schaffte als achter Hengst den Gewinn von Japans Triple Crown. Neben seinem Vater Deep Impact (Sunday Silence) ist er einer von dreien, denen dieser Triumph ungeschlagen gelang. Mit dem Hengst im Besitz von Shinji Maeda, der der familieneigenen Zucht von North Hills Co. Ltd. entstammt, hatte man vorab den Japan Cup (Gr. I) im Blick. Doch Contrails Trainer Yoshito Yahagi sagte, nach dem wirklich harten Rennen fällt eine Entscheidung wie es weitergeht erst zu einem späteren Zeitpunkt.

## Pause für Django

Wegen einer Knieverletzung muss der von Robert Hickmott trainierte **Django Freeman** (Campanologist) eine mehrmonatige Pause einlegen. Der im Besitz eines Syndikats stehende vorjährige Derbyzweite hat in seiner neuen Heimat Australien noch nicht viel Glück entwickelt, denn er zog sich kurz nach seiner Ankunft eine erste Verletzung zu, so dass er erst in diesem Mai dort debütieren konnte. Bei bisher fünf Starts war er einmal Zweiter und zweimal Dritter, am 15. Oktober hatte er im Coongy Cup (Gr. III) in Caulfield den fünften Platz belegt.



## Irland-Import gewinnt Cox Plate



Sir Dragonet holt sich unter Glen Boss die Cox Plate. Foto: offiziell

Im Epsom Derby (Gr. I) 2019, das von seinem Trainingsgefährten Anthony van Dyck (Galileo) gewonnen wurde, war **Sir Dragonet** (Camelot) als Favorit aufgeloopert, konnte damals aber nur den fünften Platz belegen. Diese Stellung verdankte er dem vorhergegangenen Sieg in der Chester Vase (Gr. III) und natürlich dem Ritt von Coolmore-Stalljockey Ryan Moore. Doch sind seine Chancen in dem Klassiker damals wohl doch etwas zu optimistisch beurteilt worden sein. Er konnte erst einmal gar nicht mehr gewinnen, war zumindest einige Male Zweiter, so etwa im Juli im Tattersalls Gold Cup (Gr. I).

Doch dann ging es nach Australien, Ozzie Kheir hatte ihn als Frontmann eines Syndikats gekauft und zu den Trainern Ciaran Maher und David Eustace gestellt. Und gleich beim ersten Start für dieses Team gab es einen Volltreffer, der Hengst gewann am vergangenen Samstag in Moonee Valley die Cox Plate (Gr. I) über 2000 Meter. Mit Glen Boss im Sattel verwies er mit Armory (Galileo) einen Vertreter seines ehemaligen Trainers Aidan O'Brien auf Platz zwei, Dritter wurde der Favorit Royal Camelot (Camelot) vor dem stark laufenden

Mugatoo (Henrythenavigator) aus der Zucht von Nicola Bscher. Der vom Gestüt Görlsdorf gezogene Master of Wine (Maxios) kam im 14köpfigen Feld auf Rang acht ins Ziel.

► [Klick zum Video](#)

Der **Camelot**-Sohn Sir Dragonet ist der Erstling der zweijährig siegreichen **Sparrow** (Oasis Dream), die Dritte in den Ballyogan Stakes (Gr. III) war. Die mütterliche Linie ist die der großen **Urban Sea** (Miswaki). Sparrows Mutter **All Too Beautiful** (Sadler's Wells), rechte Schwester von **Galileo**, war Siegerin in den Middleton Stakes (Gr. III) und Zweite in den Epsom Oaks (Gr. I). Sie ist Mutter auch der Listensieger Wonder of Wonders (Kingmambo) und **Victory Song** (Dansili). Letzterer hat für Trainer **Wolfgang Figge** zwei Listenrennen in Mailand gewonnen, steht jetzt als Deckhengst im Haras de Sivola in Frankreich.

## Wichita eingegangen

Der drei Jahre alte **Wichita** (No Nay Never), für Aidan O'Brien und die Coolmore-Connection Sieger in den Park Stakes (Gr. II), Zweiter in den 2000 Guineas (Gr. I), hat sich in Australien eine Fraktur zugezogen und musste eingeschlafert werden. Er sollte dort für die Cantala Stakes (Gr. I) und die Crystal Mile (Gr. II) vorbereitet werden. Der einstige 140.000gns.-Jährling war zweijährig bereits in den Tattersalls Stakes (Gr. III) erfolgreich.

## Wirko Zweiter beim Debüt

Zu einem Zuschlag von 700.000 Euro war der Röttgener **Wirko** (Kingman) im vergangenen Jahr der teuerste Jährlingshengst in der Geschichte der BBAG, Godolphin zeichnete damals als Käufer. Am vergangenen Donnerstag kam der von Charlie Appleby trainierte Zweijährige erstmals an den Start, in einem 1700-Meter-Rennen auf der Tapeta-Bahn in Wolverhampton. Zum Kurs von 4:1 wurde er Zweiter hinter einem weiteren Godolphin-Pferd, dem von John Gosden trainierten Beau Nash (Golden Horn). Wirko ist ein Sohn der Weltmacht (Mount Nelson).

Von der Untersuchung  
bis zur Kaufabwicklung

**GET**  
Global Equine Transport

+49 (0) 1520 537 62 07

**Tattersalls Horses in Training Sale 26.-29.10.**

**Die Profis für Ihren  
Pferdekauf in England**

First Class Transport  
England - Deutschland

**Taxi4Horses®**

+49 (0) 172 243 44 35



## PFERDE

## Caravaggio geht in die USA...



Caravaggio. Foto: Coolmore

Der drei Jahre im Coolmore Stud in Irland aktive **Caravaggio** (Scat Daddy) wird im kommenden Jahr in der Dependance im Ashford Stud in Kentucky aufgestellt. Seine Decktaxe soll 25.000 Dollar betragen, was eine erhebliche Reduzierung gegenüber dem diesjährigen Tarif in Irland ist, der lag bei 40.000 Euro. Der jetzt Sechsjährige hat u.a. die Phoenix Stakes (Gr. I) und den Commonwealth Cup (Gr. I) gewonnen. In seinem ersten Jahrgang, der jetzt im Jährlingsalter ist, hat er 154 Nachkommen.

Die Nummer eins im Ashford Stud ist Uncle Mo (Indian Ridge), dessen Decktaxe von 125.000 auf 175.000 Dollar hochgesetzt wurde. Er hatte in diesem Jahr 19 Black Type-Sieger auf der Bahn. Der Tarif für Justify (Scat Daddy) wurde von 150.000 auf 125.000 Dollar abgesenkt, die Dienste von American Pharoah (Pioneer of the Nile) wurden auf 100.000 Dollar festgesetzt. Dieses Jahr waren sie mit „private“ angegeben.

### ...und weitere Decktaxen aus Kentucky

Darley America's Jonabell Farm hat die Decktaxen für 2021 durchweg reduziert – bis auf eine Ausnahme: Nyquist (Uncle Mo), Sieger im Kentucky Derby (Gr. I), hat aktuell seinen ersten Jahrgang auf der Bahn und dies gleich mit großen Erfolg, denn mit Vequist und Gretzky the Great hat er bereits zwei Gr. I-Sieger auf der Bahn. Seine Decktaxe wird von 40.000 auf 75.000 Dollar heraufgesetzt. Ganz oben im Portfolio steht unverändert **Medaglia d'Oro** (El Prado), dessen Tarif von 200.000 auf 150.000 Dollar reduziert wurde.

Die Nummer auf der Gainesway Farm ist Tapit (Pulpit), auch für seine Dienste ist im kommenden Jahr etwas weniger zu bezahlen, von 200.000 geht es auf 185.000 Dollar herunter. Neu im Gestüt ist der vierfache Gr. I-Sieger McKinzie (Street Sense), der mit einer Decktaxe von 30.000 Dollar in den Markt geht. Er hat u.a. die Futurity Stakes (Gr. I) und die Whitney Stakes (Gr. I) gewonnen.

22 Hengste stehen auf der WinStar Farm, angeführt von dem 22 Jahre alten Speightstown (Gone West), bei dem die Decktaxe von 70.000 auf 90.000 Dollar hochgesetzt wurde. Mehr muss auch bei Constitution (Tapit) bezahlt werden, ein führender Second-Season-Sire, von 40.000 geht es auf 85.000 Dollar hoch. Bei More Than Ready (Southern Halo) geht es hingegen von 80.000 auf 65.000 Dollar herunter. Gleich fünf Hengste wurden neu eingestellt, an der Spitze der Hollywood Gold Cup Stakes (Gr. I)-Sieger Improbable (City Zip) für 40.000 Dollar

### Hengste-Wechsel

Zwei junge französische Deckhengste werden 2021 einen neuen Standort beziehen. Vom Haras de Bouquetot, wo er in diesem Jahr für 4.000 Euro stand, geht es für **Mekhtaal** (Sea The Stars), Sieger im Prix Jean Prat (Gr. I) und Zweiter in der Woodbine Mile (Gr. I) in das Haras du Grand Courgeon, wo er auch in der Zucht von Hinderispferden aktiv sein wird. Sein erster Jahrgang ist im Fohlenalter.

Ähnlich ist die Situation bei **Taareef** (Kitten's Joy), dessen erste Nachkommen ebenfalls dieses Jahr zur Welt gekommen sind. Der fünffache Gr.-Sieger wechselt vom Haras du Mezeray in das Haras des Granges in den Südwesten Frankreichs.

Die jeweiligen Wechsel sind natürlich auch den geringen Bedeckungszahlen geschuldet. So hatte Taareef in den ersten beiden Jahren 21 bzw. 22 Partnerinnen. Ähnlich war es bei Mekhtaal, der 2020 15 Stuten gedeckt hat. Hengste mit der Richtung Zucht für Flachrennpferde haben in Frankreich im unteren Segment Schwierigkeiten.

### Richtung Irland

**Equiano** (Acclamation), der zehn Jahre als Deckhengst im Newsells Park Stud stand, wechselt für die kommende Saison in das Irish National Stud. Der 15 Jahre alte zweimalige Sieger in den King's Stand Stakes (Gr. I) ist Vater von bisher zwölf Gr.-Siegern, Belvoir Bay und The Tin Man waren auf Gr. I-Ebene erfolgreich. Eine Decktaxe wird später bekannt gegeben, in England wurden für seine Dienste in den letzten beiden Jahren jeweils 6.000 Pfund verlangt.

## Doppelschlag für Reliable Man

Der Röttgener Deckhengst **Reliable Man** (Daklakhani) hat am vergangenen Wochen gleich zwei Gruppe-Siegerinnen gestellt. Die wichtigere war sicherlich Miami Bound aus dem Stall von Danny O'Brien. Die vier Jahre alte Stute holte sich mit Jamie Kah im Sattel in Mooney Valley/Australien den über 2500 Meter führenden Moonee Valley Gold Cup (Gr. II), Shared Ambition (Born to Sea) und Oceanex (Ocean Park) belegten die nächsten Plätze., Sechster wurde der Ex-Ittlinger Sound (Lando). Es war der dritte Gr.-Sieg von Miami Bound, ein einstiger 120.000 NZ-Dollar (ca. €68.000)-Jährling, die vergangenes Jahr in Flemington die Kennedy Oaks (Gr. I) und die Wakeful Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Jetzt geht es für sie in den Melbourne Cup (Gr. I), sie steht im Moment auf Startplatz 20.

Die drei Jahre alte Stute De la Terre gewann ebenfalls am Samstag in Te Rapa/Neuseeland die Waikato Stud Soliloquy Stakes (Gr. III) mit Ryan Elliot im Sattel. Die vom Team Rogerson trainierte De la Terre setzte sich gegen Kahma Lass (Darci Brahma) und Tokorangi (Redwood) durch.

## Latrobe wird Deckhengst in Frankreich

Der Irish Derby (Gr. I)-Sieger von 2018 **Latrobe** (Camelot) wird im kommenden Jahr im Haras de la Tuilerie, der National Hunt-Dependance des Haras d'Etreham in Frankreich aufgestellt. Der von Joseph O'Brien trainierte Fünfjährige hat ansonsten noch die Ballyoran Stakes (Gr. III) gewonnen, war Zweiter in den Mackinnon Stakes (Gr. I) in Flemington und im Irish St. Leger (Gr. I). Im Haras de la Tuilerie steht auch Kamsin (Samum).

## Zurück in den USA

Wieder zurück in Kentucky ist im kommenden Jahr der Deckhengst Daredevil (More Than Ready). Der Zehnjährige, der zweijährig die Champagne Stakes (Gr. I) gewinnen konnte, begann 2016 seine Vererberkarriere auf der Win Star Farm, sein erster Jahrgang ist dreijährig. Letztes Jahr stand er dort zu einer Decktaxe von 7.500 Dollar, wurde aber im Herbst an den Jockey Club der Türkei verkauft. Doch in dieser Saison starteten seine Nachkommen richtig durch, Swiss Skydiver gewann die Preakness Stakes (Gr. I), Shedaresthedevil die Kentucky Oaks (Gr. I).

In diesem Jahr war er der meistbeschäftigte Hengst in der Türkei, deckte dort 97 Stuten. Jetzt kommt er auf Pachtbasis zurück in die USA, steht für 25.000 Dollar auf Lane's End, bleibt aber in türkischem Besitz.

Der teuerste Hengst auf Lane's End bleibt Quality Road (Elusive Quality), dessen Taxe von 200.000 auf 150.000 Dollar zurückgestuft wurde. Nicht mehr sechsstellig bleibt es bei Candy Ride (Ride the Rails), von 100.000 geht es auf 75.000 Dollar herunter.

## Tod eines Champions



*Tertullian in einer Aufnahme von 2017. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning*

Im Alter von 25 Jahren ist im Gestüt Schlenderhan der vielfache Gruppe-Sieger und erfolgreiche Deckhengst **Tertullian** (Miswaki) eingegangen. In fünf Rennzeiten konnte der Vertreter der Galileo-Familie drei- bis sechsjährig jede Saison ein Gruppe-Rennen gewinnen, siegte u.a. im Großen Preis von Berlin (Gr. III), zweimal im Premio Chiusura (Gr. III), im Buchmacher Springer Sprint-Preis (Gr. III) und im Prix de la Porte Maillot (Gr. III).

Zu seinen Nachkommen zählen die Gr. I-Sieger und Deckhengste Guilianni und Mawingo, dazu die Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II)-Sieger Aviso und Irian. Letzterer ist durch seine Erfolge in Hong Kong und Singapur eines der gewinnreichsten Pferde der deutschen Vollblutzucht. Im Gestüt ist von seinen Söhnen auch Russian Tango. Seine Vererber-Karriere hatte der stets immer etwas unterschätzte Hengst im Union-Gestüt gestartet, ab 2005 war er bis auf ein Jahr in Schlenderhan im Gestüt Erftmühle aktiv. 2014 wurde er Deckhengst-Champion, belegte 2015 in der Statistik Platz zwei



## Rathasker senkt die Decktaxen

Das Rathasker Stud in Irland ist eine der ersten Zuchtstätten in Europa, das seine Decktaxen für 2021 bekannt gegeben hat. Fast linear wurden die Tarife gegenüber diesem Frühjahr herabgesetzt. Bunglei Inthejungle (Exceed and Excel) steht für 8.000 statt bisher 12.000 Euro, Clodovil (Danehill) deckt für 5.000 statt 8.000 Euro, Gregorian (Clodovil) ist für 5.000 statt 6.000 Euro zu haben. Einzig bei Coulsty (Kodiac), der in seinem ersten, jetzt zweijährigen Jahrgang bereits Gruppe-Vererber ist, bleibt es bei 4.000 Euro.

**In der Zeit,  
in der die Züchter  
für die Zukunft planen ...**

**... brauchen sie nur ein Blatt.**



Die Nummer 1  
für Vollblutzucht  
und Auktionen

**TURF-TIMES**

www.turftimes.de | info@turftimes.de | +49 211 9653416

## VERMISCHTES

### Verabschiedung



Renate und Hans-Jürgen Gröschel. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

In Iffezheim hatte es unlängst schon eine Ehrung gegeben, jetzt erfolgte sie auch auf der Heimatbahn in Hannover-Langenhagen: Hans-Jürgen Gröschel beendet bekanntlich seine Trainerkarriere, er übergibt am Jahresende seinen Stall an Janina Reese. Der Rennverein in Hannover überreichte ihm zum Abschied ein Bild von Iquitos, neben ihm Ehefrau Renate. In den kommenden Wochen werden aber noch einige Pferde unter seinem Namen laufen.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:  
Daniel Delius  
Dreherstraße 14  
40625 Düsseldorf  
Tel. 0171 – 34 26 048  
E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times  
Schönaustraße 27  
40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16  
E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)  
Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)  
Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)  
Verantwortlich:  
Dequia Media  
Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf  
Tel. 0171 – 34 24 021  
E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)



**DIE GANZE WELT  
DES RENNSPORTS IM**

**RACEBETS  
PODCAST**

**Jeden Freitag neu**



## PERSONEN

### Die Nummer acht

In den TRC (Thoroughbred Racing Commentary) Global Rankings, die für Besitzer, Trainer und Jockeys eine ausschließlich für Gruppe- und Listenrennen bezogene Rangliste darstellen, hat sich **Sibylle Vogt** bei den weiblichen Jockeys auf den geteilten achten Platz vorgearbeitet. Damit ist sie hinter Hollie Doyle (Zweite) die zweibeste Europäerin. Angeführt wird das Ranking von Jamie Kah aus Australien. Unter den Top Ten sind vier Reiterinnen aus Australien und zwei aus Neuseeland. Im Vergleich zu den männlichen Reitern liegen sie in dieser inoffiziellen Liste aber immer noch weit zurück, Jamie Kah etwa ist gerade einmal auf Position 77 zu finden.

### Lasaros Arachovitis verstorben



Lasaros Arachovitis. Foto: Privat

Der breiten rennsportlichen Öffentlichkeit dürfte der Name Lasaros Arachovitis nichts sagen. Einem bestimmten inneren Zirkel war er aber bestens bekannt. Er bewirtschaftete viele Jahre den Champagner-Stand auf der Riemer Rennbahn, seine Kult-Restaurants mit Namen „Kytaro“ in München und später in Düsseldorf waren für Besitzer, Trainer und Jockeys immer ein Anlaufpunkt. Stets besaß er auch Rennpferde, das Beste war der mehrfach gruppeplatziert gelaufene Is Tirol (Tirol), nach dessen Derbystart – er wurde Siebzehnter! – eine gigantische Party im Hamburger Szene-Lokal „Rive“ veranstaltet wurde. Unser jahrzehntelanger Freund war ein perfekter, ja mitreißender Gastgeber, ein echter Typ. Er wird vielen Menschen sehr fehlen. Am vergangenen Freitag ist er im Alter von nur 64 Jahren in Düsseldorf verstorben.



**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Hoppegarten, 01. November**
**Großer Preis des Gestüts Röttgen -  
BBAG Auktionsrennen**
**Kat. C, 37.000 €**
**Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m**

| Nr.,<br>Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht<br>Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/<br>Formen |
|-------------|---|-------------------|
|-------------|---|-------------------|

|   |  |                    |
|---|--|--------------------|
| 1 | 9 <b>Flamingo Girl</b> , 59 kg<br><br>Stefan Hahne / Henk Grewe<br>2017, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Sky<br>(Silver Hawk)<br>3-3-11-5-5-1-7-3-1-4 | Andrasch<br>Starke |
|---|--|--------------------|

|   |  |                         |
|---|--|-------------------------|
| 2 | 10 <b>Sweet Author</b> , 57 kg<br><br>Stall Cloverleaf / Yasmin Almenräder<br>2017, 3j., b. H. v. Authorized - Sworn Pro (Protektor)<br>5-1-2-10-4-3 | Bauyrzhan<br>Murzabayev |
|---|--|-------------------------|

|   |   |                   |
|---|---|-------------------|
| 3 | 7 <b>Sword Lord</b> , 57 kg<br><br>Stall Ritterbusch / Andreas Suborics<br>2017, 3j., db. W. v. Lord of England - Sword Roche<br>(Laroche)<br>1-2 | Rene<br>Piechulek |
|---|---|-------------------|

|   |   |                   |
|---|---|-------------------|
| 4 | 8 <b>Auckland</b> , 56 kg<br><br>Stall Oberlausitz / Stefan Richter<br>2017, 3j., db. H. v. Jukebox Jury - Al Qahira (Big<br>Shuffle)<br>1-11-4-5-9 | Wladimir<br>Panov |
|---|---|-------------------|

|   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| 5 | 3 <b>Coriolan</b> , 56 kg<br><br>Stall Mandarin / Yasmin Almenräder<br>2017, 3j., b. W. v. Champs Elysees - Codera (Zilzal)<br>1-4-7-6 | Anna van den<br>Troost |
|---|--|------------------------|

|   |   |                       |
|---|---|-----------------------|
| 6 | 12 <b>Herr Juergensen</b> , 56 kg<br><br>Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-<br>Fruhriep<br>2017, 3j., b. H. v. Night of Thunder - Leala (Montjeu)<br>1-4-13-5-8-6-8-8-6-9 | Lilli-Marie<br>Engels |
|---|---|-----------------------|

|   |   |                    |
|---|---|--------------------|
| 7 | 1 <b>Norris</b> , 56 kg<br><br>Stall Helena / Markus Klug<br>2017, 3j., b. W. v. Camelot - North Mum (Samum)<br>1-8-4-7-7 | Michael<br>Cadeddu |
|---|---|--------------------|

|   |  |             |
|---|--|-------------|
| 8 | 6 <b>Palm Springs</b> , 56 kg<br><br>Stall Moriki's Friends / Hans Albert Blume<br>2017, 3j., b. W. v. Maxios - Panatella (Medicean)<br>6-18-5-4-1 | Jozef Bojko |
|---|--|-------------|

|   |  |                  |
|---|--|------------------|
| 9 | 11 <b>Sea of Love</b> , 56 kg<br><br>Stall Dipoli / Markus Klug<br>2017, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Soprana (Cade-<br>aux Genereux)<br>4-12-3-1-5-1-5-2 | Maxim<br>Pecheur |
|---|--|------------------|

|    |  |            |
|----|--|------------|
| 10 | 2 <b>Furioso</b> , 56 kg<br><br>Stall Logo / Jutta Mayer<br>2017, 3j., F. H. v. Hurricane Run - Flores (Alkalde)<br>3-5-4-12-7-2-2-5-4 | Jiri Palik |
|----|--|------------|

|    |   |                       |
|----|---|-----------------------|
| 11 | 5 <b>Sister Lulu</b> , 55 kg<br><br>Stall Simply Red / Markus Klug<br>2017, 3j., b. St. v. Jukebox Jury - Simply Red<br>(Dashing Blade)<br>12-2-8-1-2 | Andreas<br>Helfenbein |
|----|---|-----------------------|

|    |   |             |
|----|---|-------------|
| 12 | 4 <b>Asturien</b> , 54 kg<br><br>Roland Lerner / Hans-Jürgen Gröschel<br>2017, 3j., b. St. v. Kingston Hill - Ataahua (Tertul-<br>lian)<br>5-1-7-5-11 | Maike Riehl |
|----|---|-------------|

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**
**Hoppegarten, 01. November**
**Comer Group International**
**49. Oleander-Rennen**
**Gruppe II, 100.000 €**
**Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m**
**RACEBETS DAS RENNEN DER WOCHE FESTKURS SICHERN >**

| Nr.,<br>Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht<br>Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/<br>Formen |
|-------------|---|-------------------|
|-------------|---|-------------------|

|   |  |                    |               |
|---|--|--------------------|---------------|
| 1 | 6 <b>Aircraft Carrier</b> , 58 kg<br><br>Luke Comer / Luke Comer<br>2015, 5j., b. W. v. Declaration Of War - Strategy<br>(Machiavellian)<br>2-5-7-17-0-7-9-6-18-12 | Andrasch<br>Starke | <b>120:10</b> |
|---|--|--------------------|---------------|

|   |   |             |               |
|---|---|-------------|---------------|
| 2 | 1 <b>Cypress Creek</b> , 58 kg<br><br>Luke Comer / Luke Comer<br>2015, 5j., Sch. H. v. Galileo - Dialafara (Anabaa)<br>10-6-14-2-8-11-9-5-6-1 | Jozef Bojko | <b>160:10</b> |
|---|---|-------------|---------------|

|   |   |                   |               |
|---|---|-------------------|---------------|
| 3 | 4 <b>Hollow Sound</b> , 58 kg<br><br>Luke Comer / Luke Comer<br>2015, 5j., db. W. v. Beat Hollow - Lady Imola<br>(Haafhd)<br>10-3-3-2-1-3-4-4 | Wladimir<br>Panov | <b>260:10</b> |
|---|---|-------------------|---------------|

|   |  |                       |               |
|---|--|-----------------------|---------------|
| 4 | 2 <b>Questionare</b> , 58 kg<br><br>Luke Comer / Luke Comer<br>2016, 4j., b. W. v. Galileo - Dream Peace (Dansili)<br>9-18-5-5-15-8-14-2-2-1 | Lilli-Marie<br>Engels | <b>340:10</b> |
|---|--|-----------------------|---------------|

|   |  |                         |              |
|---|--|-------------------------|--------------|
| 5 | 7 <b>Quian</b> , 58 kg<br><br>Stall Hornoldendorf / Peter Schiergen<br>2016, 4j., Fsch. H. v. Mastercraftsman - Quiana<br>(Monsun)<br>1-6-1-1-1-2-4-10-8-1 | Bauyrzhan<br>Murzabayev | <b>25:10</b> |
|---|--|-------------------------|--------------|

|   |  |              |               |
|---|--|--------------|---------------|
| 6 | 9 <b>Rip Van Lips</b> , 58 kg<br><br>Stall Lintec / Andreas Suborics<br>2016, 4j., b. H. v. Rip Van Winkle - Red Lips<br>(Areion)<br>8-3-12-5-1-4-5-1-10 | Martin Seidl | <b>100:10</b> |
|---|--|--------------|---------------|

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>7</b> <sup>10</sup> <b>Windstoß</b>, 58 kg</p> <p><b>Gestüt Röttgen / Markus Klug</b><br/>2014, 6j., b. H. v. Shirocco - Wellenspiel (Sternkönig)<br/>4-4-3-2-4-2-3-3-2-4</p>                | <p><b>Maxim Pecheur</b></p> <p><b>35:10</b></p>       |
| <p><b>8</b> <sup>11</sup> <b>Apadanah</b>, 56.5 kg</p> <p><b>Darius Racing / Bohumil Nedorostek</b><br/>2016, 4j., db. St. v. Holy Roman Emperor - Amazone (Adlerflug)<br/>7-5-5-5-6-1-5-3-9-9</p> | <p><b>Clément Lecoeuvre</b></p> <p><b>130:10</b></p>  |
| <p><b>9</b> <sup>3</sup> <b>Kaiserperle</b>, 56.5 kg</p> <p><b>Gestüt Küssaburg / Waldemar Hickst</b><br/>2016, 4j., Bs. St. v. Montmartre - Karuma (Suru-mu)<br/>3-5-6-2-1-12-2-1-4-3</p>         | <p><b>Alexander Pietsch</b></p> <p><b>150:10</b></p>  |
| <p><b>10</b> <sup>5</sup> <b>Lips Queen</b>, 56.5 kg</p> <p><b>Rennstall Germanius / Eva Fabianova</b><br/>2016, 4j., db. St. v. Kamsin - Lady Lips (Zinaad)<br/>6-5-6-2-1-6-6-1-1</p>             | <p><b>Rene Piechulek</b></p> <p><b>160:10</b></p>     |
| <p><b>11</b> <sup>8</sup> <b>He Knows No Fear</b>, 55 kg</p> <p><b>Luke Comer / Luke Comer</b><br/>2017, 3j., b. H. v. Mourayan - Tripudium (Night Shift)<br/>8-8-1-12</p>                         | <p><b>Andreas Helfenbein</b></p> <p><b>160:10</b></p> |

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Nochmal Deutsche in Chantilly

**Samstag, 31. Oktober**  
**Chantilly/FR**

Prix de Seine-et-Oise – Gr. III, 56.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m



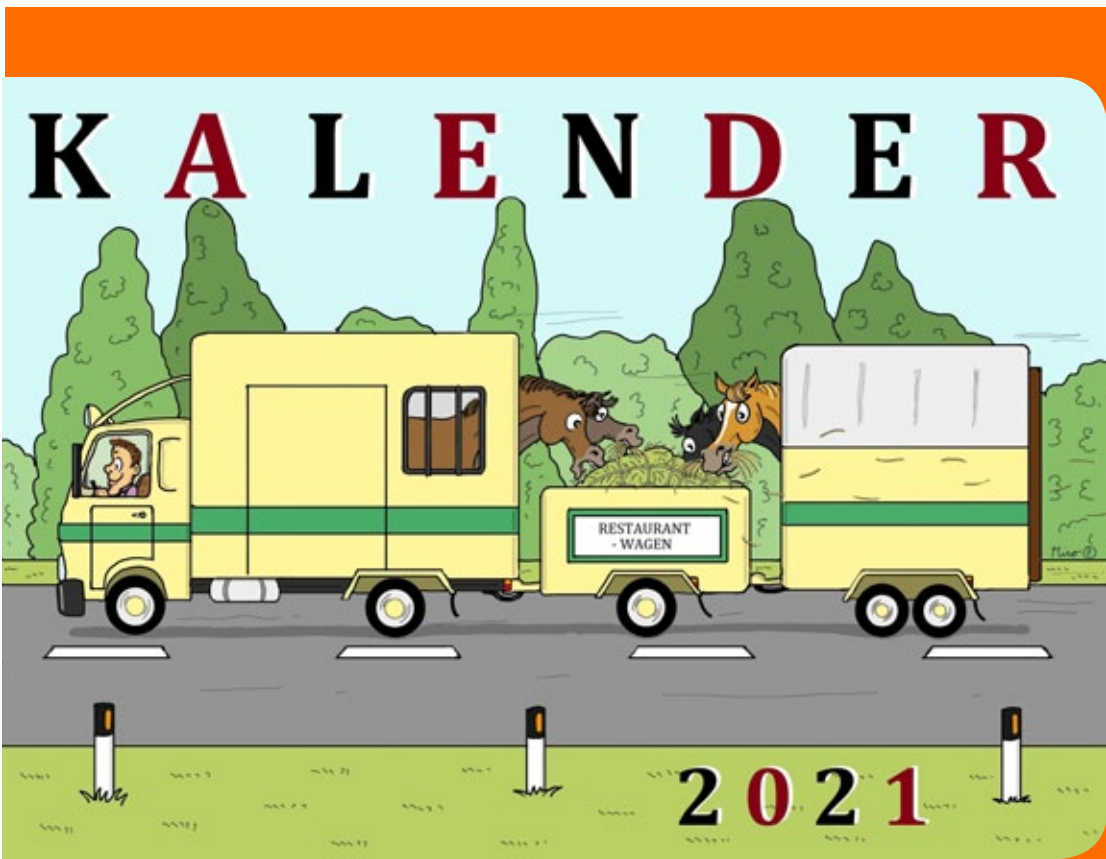
K Club bei ihrem Sieg in Sommer in Hamburg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose

mit **K Club**, Tr.: **Erika Mäder**, Jo.: **Martin Seidl**  
Prix Miesque – Gr. III, 56.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m  
mit **Demonstration**, Tr.: **Mario Hofer**, Jo.: **Stefanie Koyuncu**

**Sonntag, 1. November**  
**Naas/IRE**

Athasi Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**



### Rennsport zum Schmunzeln

Unser Cartoonist Miro hat seinen Kalender für 2021 fertig. Er kann ab sofort per E-Mail bestellt werden. Die Kalender sind im Format A3 quer, (42x29,7cm) und kosten nur 13 Euro zzgl. Versandkosten. Bestellung ausschließlich per E-Mail unter [mirolihan@online.de](mailto:mirolihan@online.de)

Auch eine beliebte Geschenkidee...



## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**South Dakota** (2014), St. v. **Rock of Gibraltar** – Sayada, Zü.: **Stall Oberlausitz**

Siegerin am 22. Oktober in Florenz/Italien, 2000m, ca. €2.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2015*, €13.000 an Brown Island Stable

**Approach** (2016), W., v. **Dawn Approach** – Adalea, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Sieger am 22. Oktober in Ovrevoll/Norwegen, 1750m (Sand), ca. €25625

*BBAG-Jährlingsauktion 2016*, €40.000 an Börje Olsson

**Navalis** (2015), W., v. **Soldier Hollow** – Nouvelle Perle, Zü.: **Harald Gritscher**

Sieger am 23. Oktober in Clairefontaine/Frankreich, Hcap, 1400m, €9.500

**Kronprinz** (2015), W., v. **Lord of England** – Kaiserwiese, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 24. Oktober in Nantes/Frankreich, 1600m, €9.000

*BBAG-Herbstauktion 2016*, €16.000 an Abdulmagid Alyousfi

**Arctic Girl** (2017), St., v. **Pastorius** – Adelma, Zü.: **Uwe Grüning**

Siegerin am 25. Oktober in Agen/Frankreich, 2500m, €4.500

**Legal Rights** (2017), H., v. **Hunter's Light** – Lutindi, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Sieger am 25. Oktober in Nancy/Frankreich, Verkaufsr., 2400m, €6.500

Verkauft für 9.889 Euro

**Kenny** (2015), W., v. **Santiago** – Kinetio, Zü.: **Gertrud Schäfer**

Sieger am 25. Oktober in Nancy/Frankreich, 2950m, €7.000

**Puente Acre** (2018), H., v. **Sea The Moon** – Partygörl, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Sieger am 25. Oktober in Madrid/Spanien, 1600m, €6.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2019*, €25.000 an Stamina Turf

**Dell'Arca** (2009), W., v. **Sholokhov** – Daisy Belle, Zü.: **Brigitta & Bernhard Matusche**

Sieger am 25. Oktober in Aintree/Großbr., Hcap-Hürdenr., 5000m, ca. €9.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2010*, €25.000 an Crispin de Moubray

**Jacamar** (2015), W., v. **Maxios** – Juvena, Zü.: **Jürgen Imm**

Sieger am 25. Oktober in Aintree/Großbr., Hcap-Hürdenr., 4000m, ca. €15.180

**Shaolin** (2015), W., v. **Rock of Gibraltar** – Strela, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger in totem Rennen am 25. Oktober in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 1800m, ca. €2.500

*BBAG-Herbstauktion 2016*, €28.000 an Yvonne Donze



**Look Alike** (2016), St., v. **Pastorius** – L'Arc en Ciel, Zü.: **Yvonne Studer**

Siegerin am 25. Oktober in Zürich-Dielsdorf, 2300m, ca. €4.400

**Sir Polski** (2017), H., v. **Polish Vulcano** – Sweet Montana, Zü.: **Gestüt IDEE**

Sieger am 25. Oktober in Zürich-Dielsdorf, 39. St. Leger, 3000m, ca. €8.950

**Justin** (2018), H., v. **Outstrip** – Just for Show, Zü.: **Gestüt Elsetal**

Sieger am 25. Oktober in Zürich-Dielsdorf, 1600m, ca. €4.400

*BBAG-Herbstauktion 2019*, €5.000 an Stall Phillip I

**Pathetique** (2018), St., v. **Soldier Hollow** – Peri, Zü.: **Brigitta & Bernhard Matusche**

Siegerin am 27. Oktober in Lyon-La Soie/Frankreich, 1800m, €6.500

**Lagune** (2017), St., v. **Amarillo** – Larmina, Zü.: **Ursula & Jürgen Imm**

Siegerin am 27. Oktober in Mons/Belgien, Verkaufsr., 1500m (Sand), €1.500



## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### AMARILLO

**Moko** (2017), Siegerin am 23. Oktober in Clairefontaine/Frankreich, 2200m

**L'Assicuratore** (2018), Sieger am 23. Oktober in Clairefontaine/Frankreich, 1800m

### DABIRSIM

**Just in Love** (2018), Siegerin am 23. Oktober in Clairefontaine/Frankreich, 1600m

**Gipsy Blue Eyes** (2018), Siegerin am 23. Oktober in Madrid/Spanien, 1400m

### HELMET

**Fontaine d'Argent** (2018), Siegerin am 23. Oktober in Rom/Italien, 1000m

**Molls Memory** (2015), Siegerin am 23. Oktober in Newbury/Großbr., 1400m

**Habit Rouge** (2017), Sieger am 23. Oktober in Newcastle/Großbr., 1600m (Tapeta)

**Phaistos** (2015), Dritter am 25. Oktober in Sale/Australien, Sale Cup, Listenr., 1600m

### MAXIOS

**Isolate** (2016), Sieger am 28. Oktober in Taunton/Großbr., Hürdenr., 3300m

### RED JAZZ

**Ajero** (2015), Sieger am 22. Oktober in Ludlow/Großbr., Hürdenr., 3200m

### RELIABLE MAN

**Gentleman At Arms** (2017), Sieger am 23. Oktober in Newbury/Großbr., 2700m

**De la Terre** (2017), Siegerin am 24. Oktober in Te Rapa/Neuseeland, Waikato Stud Soliloquy Stakes, Gr. III, 1400m

**Miami Bound** (2016), Siegerin am 24. Oktober in Moonee Valley/Australien, Moonee Valley Gold Cup, Gr. II, 2500m

### SOLDIER HOLLOW

**Anamorphose** (2017), Siegerin am 25. Oktober in Senonnes-Pouancé/Frankreich, 2100m

**To Fly Free** (2017), Siegerin am 28. Oktober in Fakenham, Hürdenr., 3200m



<http://www.facebook.com/turftimes>

## Unsere Top-Klicks der letzten Woche



**Turf-Times**

2 Tage · 🌐

...

R.I.P. Tertullian  
1995 - 2020

Der Schlenderhaner Deckhengst, seit 2018 aus gesundheitlichen Gründen im Ruhestand, ist am Sonntag in seinem Heimatgestüt verstorben. Vor einigen Wochen haben wir ihn noch auf seiner Koppel mit Blick auf das Schlenderhaner Schloss besuchen dürfen.

Tertullian (USA) 1995  
F. H. v. Miswaki - Turbaine (Tremolino)  
Sieger Prix de la Porte Maillot, Gr. II sowie vier Siege in Gr. III-Rennen und fünf Listensiege  
Champion Sprinter  
Dreiviertelbruder im Blut zu Urban Sea, der Mutter von Galileo  
Champion der Deckhengste 2014  
Vater der Gr. I-Sieger Mawingo und Guilliani sowie der weiteren Gruppensieger Irian, Aviso, Russian Tango, Illo, Eric und Izzo

# R.I.P.

## Tertullian

### 1995 - 2020



Er war schon lange sehr krank, durfte aber sein Rentnerleben im Gestüt Schlenderhan solange leben, wie es lebenswert war

👍❤️👍 171
25 Kommentare 24 Mal geteilt



**Claudia Barsig** Wir haben einen tollen Sohn von dir... Ruhe in Frieden 🙏



Gefällt mir · Antworten · 2 Tag(e)
👍❤️👍 6



**Viola Herzog** 😊 Ich habe das große Glück ein wundervollen Sohn von ihm zu haben. Russian King 🙏

Gefällt mir · Antworten · 2 Tag(e)
👍❤️👍 3